

Perger

tips

total.
regional.

24.07.2024 / KW 30 / www.tips.at



Jubiläum Von 26. Juli bis 15. August feiern die donauFESTWochen im Strudengau ihre 30. Ausgabe. Seite 27 / Foto: Bruno Brandstetter



Lebendige Geschichte Historische Alltagssituationen – wie diese Handelsszene aus dem nordischen Frühmittelalter – werden beim Jahrtausend(e) Kultur Fest von 26. bis 28. Juli in Dimbach realitätsnah dargestellt. Seite 2 / Foto: Arthos Li

Seniorium Grein: Pflegelehre startet

Weil der Bedarf an qualifizierten Pflegekräften im Bezirk hoch ist, nimmt der Sozialhilfeverband Perg die Ausbildung zukünftiger Pflegefachassistenten nun selbst in die Hand. Am Seniorium Grein werden ab Herbst die ersten drei Pflegelehrlinge ausgebildet. Jugendliche nach der 9. Schulstufe sollen mit der Lehre für den Pflegeberuf begeistert werden. Seite 15

Spitzenleistung

Über den Landessieg in Bronze jubelte die Feuerwehrjugend der FF Winden-Windegg beim Landesfeuerwehrleistungsbewerb. >> S. 4

Preis für Kulturverein

Der Verein Steinbrecherhaus wurde für seine regionale Kulturarbeit mit dem Kulturpreis des Kiwanis Club Mühlviertel geehrt. >> Seite 5

Matura geschafft

Die Reifeprüfung abgelegt haben die heurigen Maturanten am Borg Perg. Nun beginnt für sie ein neuer Lebensabschnitt. >> Seite 8

Ein genialer Abend

Schüler der Sportmittelschule Bad Kreuzen performten mit Rapper Tream live vor 7.000 Zuschauern auf Burg Clam. >> Seite 10

Hotel wächst

Der Schwerberger Familienbetrieb Tinschert investierte 2,2 Millionen Euro in die Erweiterung des Hotelbetriebs. >> Seite 12

Stockschützen top

Bei der Seniorenbund-Landesmeisterschaft im Asphaltstockschießen wurde die Ortsgruppe Naarn Vizelandesmeister. >> Seite 25

DANIEL GARULLI

„Für mich gibt es eigentlich nichts Spannenderes als die Geschichte“

DIMBACH. Von 26. bis 28. Juli findet in Dimbach bereits zum 2. Mal das Living History Fest „Jahrtausend(e) Kultur“ statt, dessen Initiator Daniel Garulli ist. Der Dimbacher Instrumentenbauer und Archäotechniker liebt nicht nur die Beschäftigung mit der Vergangenheit, er lebt auch beruflich und privat in längst verstrichenen Zeiten.

von GERLINDE RIEGLER-ASPELMAYR

Beim Thema Geschichte scheiden sich ja oft die Geister. Die einen lieben das Forschen und das Graben in der Vergangenheit und können gar nicht genug davon bekommen. Andere verbinden mit dem ehemaligen Schulunterrichtsfach eine ermüdende Aneinanderreihung von Zahlen und Fakten.

Aufgewachsen mit vielen Gesprächen über Geschichte

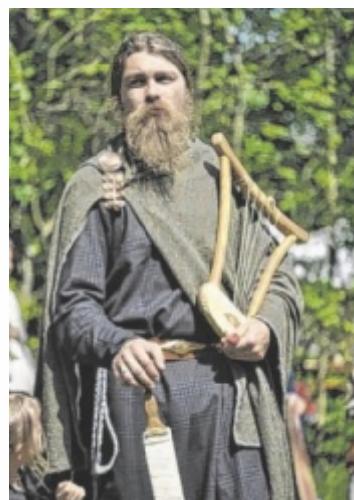
Einer, der eindeutig der ersten Gruppe angehört, ist der Dimbacher Daniel Garulli: „Die Beschäftigung mit der Vergangenheit fasziniert mich seit der Kindheit. Meine Mutter studierte Germanistik und Mediävistik (Mittelalterforschung) und da war Geschichte bei uns daheim eigentlich ein allgegenwärtiges Thema.“ Garulli ist beruflich Instrumentenbauer und Archäotechniker. Er baut also historische Instrumente originalgetreu nach. Gelernt hat er seinen Beruf dort, wo der berühmte Geigenbauer Stradivari lebte und wirkte: in Cremona. „Ich dachte mir, wenn ich diesen Beruf schon lerne, dann gleich dort, wo die Besten meiner Branche herkommen“, so der Dimbacher.

Auch privat beschäftigt sich der 30-Jährige in jeder freien Minute mit längst vergangenen Zei-



Frühmittelalterliche Darstellung des norwegischen 9. Jahrhunderts Foto: Arthos Li

ten. Besonders hat es ihm die frühe Eisenzeit angetan. So ist er etwa Obmann des Vereins Brann'i Nord, der sich intensiv mit dieser Epoche, die auch Hallstattzeit genannt wird, auseinandersetzt. Außerdem ist er Mitglied des Musikensembles Manigvalt, das Klänge aus dem Hoch- und Spätmittelalter zum Besten gibt.



Daniel Garulli Foto: Kärntner Kelten

Weil er in der Szene jener Menschen, die Geschichte lebendig darstellen, gut vernetzt ist, trat er im Vorjahr an den Dimbacher Kulturausschuss mit dem Vor-

haben heran, ein Living History Fest zu veranstalten. Der Vertrauensvorschuss, den Garulli damals von der lokalen Politik erhielt, hat sich ausgezahlt: Das Fest wurde ein voller Erfolg. Mehrere hundert Gäste kamen nach Dimbach, um sich in die Vergangenheit entführen zu lassen. Was die Veranstalter aber noch mehr freute als der Besucheransturm, war das Feedback von Fachleuten, die dem Fest eine sehr hohe Qualität in Sachen Rekonstruktion und Vermittlung diverser historischer Epochen attestierten.

Darbietungen realitätsnah und historisch korrekt

„Allein in die Herstellung der historischen Bekleidung stecken die Gruppen, die bei unserem Fest auftreten, ja enorm viel Aufwand. Sie werden – sofern erhalten – nach originalen Schnitten und Abbildungen angefertigt. Von den Schuhen bis zur Kopfbedeckung passt da wirklich jedes Detail, das gezeigt wird. Es ist ja schließlich nicht sehr glaubwürdig, wenn Menschen die Eisenzeit repräsentieren und dann in Flip-Flops herumlaufen“, so Garulli.

Insgesamt haben sich heuer 15 Gruppen, die die Vergangenheit lebendig darstellen, angemeldet. Sie kommen nicht nur aus ganz Österreich, sondern sogar aus Deutschland, Ungarn, Tschechien und Italien. Vermittelt werden alltägliche Situationen wie etwa Arbeiten, Kochen, gemeinsames Essen. Wie schon im Vorjahr wird auch Garulli selbst unter den Darstellern sein.

Geschichtsinteresse geweckt

Was er dabei am meisten mag? „Wenn man von Kindern und Jugendlichen mit großen Augen angeschaut wird, sie wissbegierige Fragen stellen und man merkt, dass sie plötzlich das im Geschichtsunterricht in der Theorie Gelernte mit persönlich Erlebtem verbinden können.“ Auch bei so manchem Erwachsenen soll durch die Teilnahme an einem Living History Event schon das Interesse am Fach Geschichte (neu) geweckt worden sein. Es muss ja nicht immer Liebe auf den ersten Blick sein. Die auf den zweiten Blick ist genauso schön. ■

Jahrtausend(e) Kultur

Das Living History Fest Jahrtausend(e) Kultur findet am 26. Juli (13-17 Uhr), 27. Juli (10-17 Uhr) und am 28. Juli (10-16 Uhr) am Dimbacher Wohlfühlplatz statt. Auf die Besucher wartet eine Reise in die Vergangenheit, die 4000 Jahre vor Christi beginnt und im Mittelalter endet. Jede Epoche wird von Darstellern in historischen Gewändern, die Alltagstätigkeiten ihrer jeweiligen Zeit realitätsnah ausüben, repräsentiert. Kinder bezahlen 4 Euro, Erwachsene 8 Euro Eintritt. Für das leibliche Wohl sorgt der Kulturausschuss gemeinsam mit der Gesunden Gemeinde, der Jungschar und der Landjugend.

FEUERWEHRFRAU DORIS HOLZER

„Bin oft als Erste auf der Dienststelle“

PIERBACH. „Es ist einfach schön, wenn man helfen kann“, beschreibt Doris Holzer die Motivation für ihr Engagement bei der Feuerwehr. Die gebürtige Mauthausenerin ist langjährige Jugendbetreuerin der FF Pierbach.

Die Vorliebe für die Feuerwehr hat Doris Holzer schon von Kindesbeinen an begleitet. „Mein 2012 verstorbener Papa war Jugendbetreuer in Mauthausen, ich bin quasi mit der Feuerwehr aufgewachsen“, erzählt die dreifache Mutter, die seit 25 Jahren in Pierbach lebt. Seit 2013 ist sie aktiv bei der örtlichen Feuerwehr engagiert und kümmert sich mit Hingabe um die Betreuung und Ausbildung des Feuerwehr-Nachwuchses. Rund 20 Mädchen und Burschen treffen sich



Doris Holzer mit FF Pierbach Kommandant-Stv. Michael Mörwald (privat)

wöchentlich zum Training, absolvieren Wissenstests, Erprobungen, treten bei Bewerben an und haben mit Doris Holzer natürlich auch Spaß und Freude an gemeinsamen Freizeitaktivitäten. Nicht minder engagiert

ist die beruflich bei der Lebenshilfe Unterweißenbach Beschäftigte, wenn die Wehr zu Einsätzen gerufen wird. „Ich wohne im Ort und bin oft als Erste auf der Dienststelle, wenn wir alarmiert werden.“

Atemschutzträgerin

Seit Doris Holzer 2021 als erste Frau im Bezirk Freistadt das Atemschutz-Leistungsabzeichen in Bronze absolviert hat, geht sie auch in Atemschutz-Einsätze – und fühlt sich von ihren männlichen Kollegen dabei voll akzeptiert. „Die anderen Atemschutzträger verlassen sich auf mich“, sagt sie nicht ohne Stolz. „Aber ich muss schon ehrlich sein: Bei Atemschutzeinsätzen kommt man körperlich an seine Grenzen.“ Nichtsdestotrotz hat sie heuer im Mai die nächste Aus-

bildungsstufe, die Atemschutz-Leistungsprüfung in Silber, absolviert.

„Feuerwehr-Gen“ vererbt

An ihre Kinder Tatjana (18), Viktor (17) und Patrizia (zwölf) hat Doris das „Feuerwehr-Gen“ erfolgreich vererbt. Viktor tritt im Herbst zur Atemschutz-Prüfung in Bronze an. „Zum Goldenen Leistungsabzeichen gehen wir miteinander“, schmunzelt die Mama, die heuer auch das Funkleistungsabzeichen absolviert hat.

Drei Jahre, bis zum Ablauf der fünfjährigen Funktionsperiode, bleibt sie der FF Pierbach zumindest noch als Jugendbetreuerin erhalten. „Aber wir haben so ein hervorragendes Kommando, ich kann mir gut vorstellen, noch eine Periode anzuhängen.“ ■

PERG ...bewegt



Fr., 26. Juli
bis 18:00 Uhr

Sa., 27. Juli
bis 12:00 Uhr

Stadtzentrum PERG

SCHNÄPPCHEN-TAGE *Sommer* **Perg**

www.stadtmarketing-perg.at



**strasser
markt**



ANNEMARIE

REINTEXTIL

gagat



FRICK

IRRENDORFER

LEDERWAREN



EDTHALER

ESPRIT

Juwelier

OPTIK KROBOTH

WASCHE.COM

ellisabeth



kolm

LANDES-FEUERWEHRLEISTUNGSBEWERB

Die FF Winden-Windegg hat die schnellste Feuerwehrjugend

SCHWERTBERG. Zum Landessieger in Bronze krönte sich die Jugendgruppe 1 der FF Winden-Windegg beim Landesfeuerwehrleistungsbewerb in Peuerbach-Stegen. Die Aktivgruppe qualifizierte sich für den Bundesbewerb.

Erfolgreich endete für die Freiwillige Feuerwehr Winden-Windegg der Feuerwehr-Landesbewerb in Peuerbach-Stegen (Bezirk Grieskirchen).

Die Jugendgruppe 1 mit Cheftrainer Matthias Kapplmüller setzte sich in einem spannenden Finale gegen Guggenberg (VB) und St. Martin/Mkr. (RO) durch. Mit der schnellsten Löschangriffszeit an diesem Wochenende



Jubel bei der Jugendgruppe 1 der FF Winden-Windegg über den Sieg Foto: LFV OÖ

de von 41,40 Sek. und einer Staffellaufzeit von 69,35 Sek. konnte sich die Jugendgruppe 1 mit einem Vorsprung von 0,51 Sek. den Landessieg in der Kategorie

Bronze sichern. In der Kategorie Silber, hier werden die Nummern im Löschangriff ausgelost, landete die Jugendgruppe 1 auf dem guten 10. Platz. Die Jugend-

gruppe 2 der FF Winden-Windegg erreichte mit Platz sechs in Silber und Platz 22 in Bronze ein tolles Ergebnis unter den mehr als 250 Gruppen. Die Damen der FF Winden-Windegg schafften es mit Platz drei in Silber ebenfalls aufs Podest.

Aktivgruppe qualifizierte sich für den Bundesbewerb

Die Aktivgruppe der Burschen (FF Winden-Windegg) erreichte mit ihren Leistungen in Bronze und Silber die Qualifikation für den Bundesbewerb, der Ende August in Feldkirch (Vorarlberg) ausgetragen wird. ■

Mehr Fotos zum Thema



Fahrplanoptimierungen und Ausbau im Regionalbusverkehr

Neue Fahrpläne ab 01.08.2024

oövv
Der Verkehrsverbund

Region östliches Mühlviertel & Donauraum

- Ausweitung des Regionalbus-Angebotes in der Region
- Verbessertes Fahrplanangebot mit zusätzlichen Kursen und verlängerten Betriebszeiten auf den Hauptlinien
- Zahlreiche neue Verbindungen auch für Schülerinnen und Schüler
- Neue Schnellverbindung für Pendlerinnen und Pendler direkt in das Linzer Hafenareal
- Neue Busse: WLAN, USB-Anschlüsse, bargeldloser Ticketkauf, uvm.



Hier geht's direkt zu den **Neuigkeiten** aus Ihrer Region

www.ooevv.at

baumgartner
UND NADERER

rsb
linien

WW T

PREISVERLEIHUNG

Verein Steinbrecherhaus für Kulturarbeit geehrt

PERG. Für seine außergewöhnlichen Leistungen im Bereich regionaler Kulturarbeit wurde in der Vorwoche der Verein Steinbrecherhaus mit dem Kulturpreis des Kiwanis Club Mühlviertel geehrt.

von GERLINDE RIEGLER-ASPELMAYR

Seit 17 Jahren finden im Steinbrecherhaus an drei Sommerabenden des Jahres volksmusikalische Events statt. Das Flair dieser einzigartigen Freiluftveranstaltungen, die freien Eintritt haben, lockt jedes Jahr viele Musikanten und Besucher aus dem ganzen Bezirk an. Am vergangenen Donnerstag fand der letzte der drei heurigen Volksmusikabende unter großem Besucherandrang statt.

Dass der Kiwanis Club Mühlviertel genau diesen Abend für die Verleihung des diesjährigen Kulturpreises nutzte, war freilich kein Zufall. „Was heute Abend hier los ist, ist für uns wie eine Bestätigung dafür, dass der Verein Mühlsteinmuseum Steinbrecherhaus diese Auszeichnung mehr als verdient“, sagte der Kulturaus-



Vereinsobmann Harald Marschner bei der Eröffnung des für heuer letzten von drei volksmusikalischen Abenden im Steinbrecherhaus. Fotos: Riegler-Aspelmayr

schussobermann des Kiwanis Club Mühlviertel, Wilhelm Patri, bei der Übergabe des mit 2000 Euro dotierten Preises an Obmann Harald Marschner vom Verein Steinbrecherhaus.

Die Abwicklung und Organisation der volksmusikalischen Abende sind freilich nur ein Mo-saiksteinchen im großen Tätigkeitsfeld der Mitglieder des Vereins Steinbrecherhaus. Seit man das historische Haus im Jahr 2006 erworben hatte, wurde enorm viel Energie in die Erhaltung und Renovierung des 1802 errichteten

Gebäudes samt Liegenschaft gesteckt. Mit Erfolg: Im gemeinsam geschaffenen Museum werden die Geschichte der Perger Mühlsteinindustrie sowie die Lebenswelt einfacher Menschen im 19. Jahrhundert beeindruckend vermittelt.

Der Besuch des Hauses ist ein fixer Programmpunkt im Heimatkundeunterricht der Perger Schulen. Auch Familien nutzen es gerne als lehrreiches Ausflugsziel.

„Erbe für kommende Generationen erhalten“

Insgesamt zwölf Mal hat der Kiwanis Club Mühlviertel bisher den Kulturpreis verliehen. Ausgezeichnet werden Personen, Gruppen, Vereine oder Organisationen, die ein besonderes künstlerisches oder kreatives Engagement in der Region Mühlviertel erbringen.

„Das Steinverarbeitungsgewerbe ist ein wirtschaftliches und kulturelles Erbe unserer Region. Die Mitglieder des Vereins Steinbrecherhaus leisten durch ihre ehrenamtliche Arbeit einen wertvollen Beitrag dazu, dass dieses Erbe für kommende Generationen erhalten und sichtbar bleibt“, so Wilhelm Patri. ■



Wilhelm Patri (2. v. l.) und Walter Besenbäck (4. v. l.) vom Kiwanis Club Mühlviertel übergaben die Auszeichnung an Harald Marschner (3. v. l.) und dessen Vorstandskollegen vom Verein Steinbrecherhaus.



Dr. Peter Niedermoser, Präsident OÖ-Ärztekammer

Apotheker sind keine Mediziner

Die Apothekerkammer verbreitete zuletzt immer wieder den Wunsch auch impfen zu dürfen. Darüber hinaus wollen sie etwa auch Tests zur Unterstützung der ärztlichen Diagnostik durchführen, Beratungen und Behandlungen bei bestimmten Indikationen anbieten. Apotheker sind aber keine Mediziner und dürfen daher auch nicht impfen. Und das aus gutem Grund. Denn es gibt eben Unterschiede zwischen Arzt und Apotheker. Die Apotheker haben ein Pharmaziestudium absolviert, das ein ganz spezifisches Fach abdeckt. Sie haben aber nicht Humanmedizin studiert und daher können sie die geforderten Leistungen gar nicht anbieten. Deshalb sind die Wünsche schlichtweg absurd. Es fehlt den Apothekerinnen und Apothekern nicht nur die entsprechende medizinische Ausbildung, sie verfügen überdies nicht über die notwendigen und gesicherten Räumlichkeiten, für die wir Ärztinnen und Ärzte strenge Auflagen erfüllen müssen. Und sie können auch keine Dokumentation ihrer ‚Beratungen‘ vorweisen. In Summe erfüllen sie also nicht einmal die geringsten Voraussetzungen, die man für die geforderten Leistungen bräuchte. Was es aber sicher braucht ist eine bessere Zusammenarbeit der wichtigsten Player in verschiedenen Teilbereichen der Gesundheitsversorgung. Es geht darum, dass jeder seinen Teil erfüllt, für den er zuständig ist. Denn es geht unter anderem darum, gemeinsam für eine gute und funktionierende Patientenlenkung zu sorgen.

Anzeige



PERSONAL VERRECHNUNG!

Egal ob Quereinsteiger:in oder erfahrene:r Personalverrechner:in - wir haben die ideale Ausbildung für Sie!

- + Krisensichere Jobs
- + Spannende Aufgaben
- + Verantwortungsvolle Tätigkeiten
- + Attraktive Gehälter

2600Z kostenlose Informationsveranstaltungen

Linz 17.9.2024, 18 Uhr

Online 24.9.2024, 18 Uhr

Online 17.12.2024, 18 Uhr

Online 11.2.2025, 18 Uhr

Nutzen Sie die Gelegenheit und starten Sie jetzt Ihre berufliche Zukunft in der Personalverrechnung!

Jetzt
informieren!
wifi.at/ooe



05-7000-77

kundenservice@wifi-ooe.at

LIONS CLUB PERG-MACHLAND

Neuer Präsident übernimmt

BEZIRK. Amtswechsel beim Lions Club Perg-Machland: Michael Pirklbauer übernimmt das Amt des Präsidenten von Christian Reisinger.

Mit der ersten von ihm geleiteten Vorstandssitzung trat Michael Pirklbauer die Präsidentschaft im Lions Club Perg-Machland an. Er übernahm dieses Amt turnusmäßig von seinem Vorgänger Christian Reisinger. Beruflich ist Pirklbauer als Zahnarzt in Pregarten tätig. Schon sein Vater Thomas Pirklbauer war im Jahr 1994 Gründungspräsident des Clubs und die „Pirklbauer Buben“, neben Michael auch die Brüder Philipp und Stefan sowie Schwester Martina, bei allen Freizeitaktivitäten des Clubs mit dabei. „Ich habe die Gemeinschaft der Lions immer



Michael Pirklbauer (l.) übernahm die Präsidentschaft von Christian Reisinger (r.).

Foto: Lions Club Perg-Machland

sehr geschätzt. Deshalb ist es mir eine Freude und Ehre, die Präsidentschaft übernehmen zu dürfen“, sagt Pirklbauer.

Jubiläum wird 2025 gefeiert

Einen der Schwerpunkte in Pirklbauers Präsidentschaft wird neben der raschen Hilfe für un-

verschuldet in Not geratene Menschen die Vorbereitung des 30-Jahr-Jubiläums im kommenden Frühjahr 2025 sein.

Vorerst gilt es für Michael Pirklbauer jedoch, die Klubkasse so aufzufüllen, dass die sozialen Initiativen des Clubs in bewährter Weise durchgeführt werden können. Bereits fix ist ein finanzieller Beitrag zum Wiederaufbau des Kinderheims in der Perger Partnerstadt Schroppenhausen. Dieses wurde bei einem Hochwasser schwer beschädigt.

Weinstand des Lions Clubs

Die erste Gelegenheit, den Lions Club Perg-Machland dabei zu unterstützen, gibt es beim Perger Vinum am 3. August: Da wird der Club seinen bereits traditionellen Weinstand betreiben und auch das Weindepot betreuen. ■

SWAN ÖSTERREICH

Länderübergreifend haben Vereine ein Herz für Nepal

NAARN. Besuch von seinem Schwesternverein aus Deutschland bekam der Verein Nepalhilfe Swan Österreich. Kürzlich kam eine Abordnung von Vereinsmitgliedern aus Deutschland zu Besuch aufs donAu Stand'l.

Die beiden Vereine Swan Österreich und Swan Deutschland haben ein Herz für Nepal und engagieren sich in der Nepalhilfe. Beim jüngsten Treffen in Au an der Donau wurden Erfahrungen ausgetauscht und gemeinsam umgesetzte Projekte besprochen. Die drei Nepalis Saila, Dewendra und Tanka, die heuer den Sommer über am donAu Stand'l arbeiten, verliehen mit ihren ex-



Abordnung von Vereinsmitgliedern aus Deutschland zu Besuch bei Swan Österreich in Au an der Donau

tra gekochten Speisen sowie ihrer Herzlichkeit dem Treffen eine einzigartige, nepalesische Note.

Spende über 910 Euro

Ein Herz für Nepal zeigt auch Cindy von Soulmate Art Tattoo aus Schwertberg. Immer wieder unterstützt sie den Verein mit kreativen Ideen und großzügi-

gen Spenden. So ließ Cindy sich auch anlässlich der Neueröffnung ihres Studios in Schwertberg etwas Besonderes einfallen. Sie nahm das Trinkgeld ihrer Kunden und stellte es für Hilfsprojekte in Nepal zur Verfügung. Swan-Obmann Arnold Hörmann bedankte sich herzlich für die 910-Euro-Spende. ■

KOMMENTAR

von

Michaela Primeßnig
m.primeßnig@tips.at

Es war mir eine Ehre, es hat mich sehr gefreut

Der Lokaljournalismus hat gerade in Zeiten von zunehmender Globalisierung und Digitalisierung zusätzlich an Bedeutung gewonnen, davon bin ich überzeugt. Vor 22 Jahren durfte ich erstmals in ein oberösterreichisches Medienunternehmen hineinschnuppern, in den folgenden Jahren hat mich der Virus „Lokaljournalismus“ regelrecht infiziert. Wenn man mit der Aufgabe betraut ist, über das Leben und die Leute in einer Region zu berichten, sei es in den Bereichen Wirtschaft, Politik, Soziales und Kultur oder aber im Sport und im Vereinswesen, wird einem erst bewusst, wie viele Menschen zur Lebensqualität in unserer Region beitragen. Ich darf auf unzählige unvergessliche Begegnungen mit Menschen zurückblicken, die mit ihrem Tun Oberösterreich zum Land der Möglichkeiten machen. Vielen Dank dafür, all diese Erlebnisse haben mein Leben enorm bereichert und ich hoffe, dass ich mit meiner Berichterstattung dazu beitragen konnte, diese Menschen und ihr Engagement vor den Vorhang zu holen.

Nun heißt es für mich, Abschied nehmen von Tips, einem Regionalmedium, das seit Jahrzehnten ins Land hineinblickt. Für mich geht die Reise weiter, ich darf mich einer neuen Aufgabe im Bereich Kommunikation widmen. Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Lesern und Informanten, bei allen Partnern und Weggefährten für das großartige Miteinander bedanken. Bleiben Sie den Regionalmedien treu, sie sind es, die über unser Umfeld informieren. Jederzeit freuen sich meine Kolleginnen über Inputs, die unsere Berichterstattung bereichern. Richten Sie diese bitte an: redaktion-perg@tips.at In diesem Sinne sage ich „Es war mir eine Ehre und auf Wiedersehen“!

BEZIRKSMUSIKFEST 2025

Ried als musikalischer Bezirks-Mittelpunkt

RIED IN DER RIEDMARK. Das Bezirksmusikfest 2025 wird von der Marktmusikkapelle Ried ausgetragen. Die Musikanten sind bereits am Planen und Organisieren.

Beim Bezirksmusikfest in Rechberg wurde die Fahne für den veranstaltenden Verein an die Marktmusikkapelle Ried übergeben. Sebastian Hatmanstorfer führte zuerst seine Kapelle zu einem ausgezeichneten Erfolg und übernahm beim Festakt dann die Fahne. Diese wurde kürzlich von Obmann Christian Diwold und Stabführer Sebastian Hatmanstorfer im Beisein von Bürgermeister Christian Tauschek und Vizebürgermeister Martin Peterseil, selbst aktiver Musiker, am Marktplatz in Ried gehisst.

In Ried spürt d'Musi

Auch der Termin für das nächste Bezirksmusikfest steht schon: Am 21. und 22. Juni 2025 spürt in Ried d'Musi. „Wir bemühen uns, ein großartiges Musikfest auf die Beine zu stellen und haben schon vor einigen Monaten mit der Or-

ganisation und den Planungen für dieses große Fest begonnen“, so Obmann Christian Diwold. Stabführer Sebastian Hatmanstorfer ist bereits am Tüfteln und Zusammenstellen einer Choreographie für ein Showprogramm. „Wir wollen nicht nur ein tolles Fest abhalten, sondern auch beim Marschieren und Musizieren dem Publikum etwas bieten“, setzt der Stabführer das Ziel.

„Es ist uns eine Ehre“

Bürgermeister Tauschek und Vizebürgermeister Peterseil freuen sich ebenso auf das Fest. „Die Musikkapelle ist ein unverzichtbarer Teil unseres aktiven Gemeinde- und Kulturlebens. Das Bezirksmusikfest im Ort zu haben, ehrt uns und macht uns im Juni nächsten Jahres sozusagen zum musikalischen Mittelpunkt des Bezirks. Als Gemeinde werden wir natürlich das Fest beziehungsweise die Marktmusikkapelle bei der Organisation und Durchführung so gut es geht und nach unseren Möglichkeiten unterstützen“, betonen die beiden Gemeindevertreter. ■



Die Marktmusikkapelle Ried/Riedmark stößt schon mal auf das Bezirksmusikfest, das von ihr am 21. und 22. Juni 2025 ausgetragen wird, an.

Foto: privat



TRAUMJOB BUCHHALTUNG/ BILANZBUCH- HALTUNG

- + Krisensichere Jobs
- + Attraktive Gehälter
- + Viele offene Vollzeit- und Teilzeitstellen
- + Gute Einstiegschancen

**Das ist Ihre Chance!
Sie müssen Sie nur noch
nützen!**

2702Z kostenlose Informations- veranstaltungen

Linz 9.9.2024, 18 Uhr

Online 2.9.2024, 18 Uhr

Nutzen Sie die Gelegenheit und starten Sie jetzt Ihre berufliche Zukunft in der Buchhaltung!

Jetzt
informieren!
wifi.at/ooe



05-7000-77

kundenservice@wifi-ooe.at

ABSCHLUSS

Borg-Schüler feiern ihre Matura

PERG. Die Schüler der achten Klassen des Bundesoberstufenrealgymnasiums Perg haben ihre Matura in der Tasche. Herzlichen Glückwunsch!

Klasse 8H1: Klassenvorständin: Petra Mayrhofer, Michael Aichinger, Selma Beluli, David Brandstätter, Zeynep G. Celik, Chen Chen, Magdalena Dirnberger, Lena Etzlstorfer, Viktoria Fröschl, Zakia Ganjie, Marlene Geiblinger, Florian Hackl-Lehner, Katharina Harrer, Johannes Hochedlinger, Somayeh Karimi, Yasmin Lasser, Simone Naderer, Ozan Ovat, Leon Palmethofer, Karolina Papp, Valentina Rameder, Annalena Riegler, Lara Spiegl, Tobias Wohlschlager.

Klasse 8H2: Klassenvorstand: Andreas Peter Schilcher, Paulina Abenteuer, Maria S. Astleithner, Amon W. Augl, Daniel Brandstötter, Viktoria Ennikl, Cornelius Grinninger, Katharina Groß, Ani-

ka Gruber, Leonie Hintersteiner, Annika Karl, Elena Kastenhofer, Anna-Maria Lehner, Eduard N. Lucaci, Anna M. Matzinger, Emma Lea Panhofer, Hannah Ponweiser.

Klasse 8K1: Klassenvorstand: Robert Nirnberger, Azrael V. Birsan, Nina S. Brunner, Mirjam Diwold, Lisa Fornwagner, Marlene M. Haslhofer, Anna Kern, Livia A. Klampfer, Victoria Lenczuk, Nina Leonhartsberger, Bianca Pilz, Nina C. Pilz, Lilly M. Plaimer, Helena Sinnmayer, Bernadette C. Stadler, Helene L. Tischlinger, Jasmin Zeitlhofer.

Klasse 8M1: Klassenvorstand: Josef Galli, Valentina Buchegger, Xenia Dastl, Clemens Fröhlich, Viktoria Leonhartsberger, Lea M. Moser, Caroline A. Nenning, Lea Reitmann, Anna Ruckensteiner, Gabriel Savicic, Sarah Westermayr. Vorsitzender war Direktor Wolfgang Hackner. ■



Maturafoto der Klasse 8H1 am BORG Perg

Foto: Agentur Mitterlehner



Maturafoto der Klasse 8H2 am BORG Perg

Foto: Agentur Mitterlehner



Maturafoto der Klasse 8K1 am BORG Perg

Foto: Agentur Mitterlehner



Maturafoto der Klasse 8M1 am BORG Perg

Foto: Agentur Mitterlehner



Sonnenblumenmeer Es ist wieder Sonnenblumenzeit! Dieses Leserfoto von einem wunderschönen Sonnenblumenfeld bei ihr daheim in St. Georgen an der Gusen hat Tips-Leserin Michaela Schachinger an die Redaktion geschickt. So schön ist es bei uns im Mühlviertel! Wir bedanken uns und freuen uns auf weitere sommerliche Leserfotos per E-Mail an redaktion-perg@tips.at. Foto: Schachinger

SILBERNES VERDIENSTZEICHEN

Naarnerin Gertraud Schober erhielt hohe Bundesauszeichnung

NAARN. Gertraud Schober wurde von Bundespräsident Alexander Van der Bellen das silberne Verdienstzeichen der Republik Österreich verliehen.

Gertraud Schober war zwölf Jahre Mitglied im Gemeinderat sowie im Ausschuss für Sport und Kultur und zudem eine Periode lang Vizebürgermeisterin von Naarn. Aufgrund ihres langjährigen Engagements in der Gemeindepolitik konnten viele wichtige Projekte für die Naarner Bevölkerung realisiert werden. Beim Wanderweg „Aulehrpfad“ mit seinen vielen Stationen konnten mit ihrer Hilfe zwei ganz besondere Highlights eröffnet werden: Doni, Österreichs



V. li.: LH-Stv. a. D. Franz Hiesl, LKOÖ-Vizepräs. Rosi Ferstl, Gertraud Schober, Bgm. Martin Gaisberger, Johann Schober und LH Thomas Stelzer Foto: Land OÖ/Mayr

größer begehbarer Fisch und das Wahrzeichen von Naarn sowie der 14 Meter hohe Aussichtsturm mit Blick auf den Fischauftieg und den Ötscher. Eine funktionierende und gut ausgebauten Infrastruktur wie die Eröffnung der Krabbelstube

Naarn sowie die Erweiterung der Nachmittagsbetreuung und Einführung der Schulausspeisung in der Volksschule Naarn waren für Gertraud Schober von großer Bedeutung. Als Landwirtin und Vertreterin der Landwirtschaft waren ihr die Grundzusammen-

legung bei den Hauswiesen und die Umwidmung von Grundstücken in Bauland oder Betriebsbaugebiete sowie auch die Renaturierung des Flusses Naarn besonders wichtig.

Umtriebige Bezirksbäuerin

Zudem stand Gertraud Schober zwölf Jahre lang als Bezirksbäuerin an vorderster Front. 2013 wurde ihr der Titel „Ökonomierat“ – die höchste öffentliche Auszeichnung, die eine Bäuerin im Beruf erreichen kann – verliehen. Dafür war neben der erfolgreichen Führung des eigenen landwirtschaftlichen Betriebes auch der Einsatz für die Standeskollegen und das öffentliche Wirken maßgeblich. ■

Ausflugsmeile Schönaus



Erlebnis-Freizeitbad Schönaus
Kamikaze-Wasserrutsche
Beach-Volleyball-Platz
Solarheizung
Gratis Eintritt



Heidelbeeren
im Beerenland
SCHÖNAU
Öffnungszeiten unter: 07261/7405
Fam. Kollroß, 4274 Schönaus, Am Berg 24



Stoaninger Alm
Speed-Gleit-Bahn

Kriener Erich
SCHÖNAU I. M., Steiningerberg 3
Tel. 07261/7443
office@stoaninger-alm.at
www.stoaninger-alm.at

Familienkarten-Ermäßigung

Öffnungszeiten: Mai bis Oktober
Fr. 13-17 Uhr,
Sa., Sonn- u. Feiertag: 9-17 Uhr

Sommerferien: Mi-So: 9-17 Uhr

1000 Meter Fun & Action
im Mühlviertel
Gasthaus & Erlebnisspielplatz

STANDESFÄLLE

Aus den Gemeinden gemeldet

BAD KREUZEN



TODESFALL: Helvin Wenigwieser, verstarb im Alter von 85 Jahren;
Foto: privat



TODESFALL: Berta Radlmüller, verstarb im Alter von 92 Jahren;
Foto: privat

DIMBACH

GEBURTEN:
Jonas, Eltern: Johanna Hofstetter und Michael Leinmüller;
Valentina, Eltern: Bianca und Mario Palmethofer;

GREIN



TODESFALL: Artur Haas, verstarb im Alter von 83 Jahren;
Foto: privat

KATSDORF



TODESFALL: Leopold Bauernfeind, verstarb im Alter von 61 Jahren;
Foto: privat

LANGENSTEIN



TODESFALL: Herbert Hinterberger, verstarb im Alter von 63 Jahren;
Foto: privat

MÜNZBACH



TODESFALL: Ludwig Brandstätter, verstarb im 98. Lebensjahr;
Foto: privat

NAARN

GEBURT:
Eliz, Eltern: Leyla und Eser Karapinar;



TODESFALL: Rudolf Aichinger, verstarb im 80. Lebensjahr;
Foto: privat

PERG

TODESFALL:
Johann Buchmayr, verstarb im Alter von 70 Jahren;

RECHBERG

GEBURTSTAG:
Karl Schöfer, (85);

RIED



TODESFALL: Erwin Kramesch, verstarb im 77. Lebensjahr;
Foto: privat

SAXEN



TODESFALL: Anna Neumayer, verstarb im Alter von 89 Jahren;
Foto: privat

ST. NIKOLA



TODESFALL: Franz Raffezeder, verstarb im Alter von 96 Jahren;
Foto: privat

ST. THOMAS



TODESFALL: Hermann Aschauer, verstarb im 95. Lebensjahr;
Foto: privat

WINDHAAG



TODESFALL: Markus Raab, verstarb im 88. Lebensjahr;
Foto: privat



GEBURTSTAG: Anton Burgstaller (95);
Foto: privat



GEBURTSTAG: Alois Honeder (90);
Foto: privat



GEBURTSTAG: Elfrieda Prömer (85);
Foto: xxx



GEBURTSTAG: Anna Schickermüller (85);
Foto: privat



GEBURTSTAG: Maria Aigner (85);
Foto: privat



GEBURTSTAG: Heinrich Himmelbauer (85);
Foto: privat



GEBURTSTAG: Franz Reiter (85);
Foto: privat



GOLDENE HOCHZEIT:
Maria und Rudolf Temper;
Foto: privat

Gerne veröffentlichen wir auch Ihre **Meldungen gratis** mit Bild in dieser Rubrik!
Bitte um Zusendung an: sek-perg@tips.at



UNVERGESSLICHES ERLEBNIS

Schüler performten mit Rapper live

CLAM/BAD KREUZEN. Vor 7.000 Zuschauern durften Schüler der Sportmittelschule Bad Kreuzen auf der großen Bühne der Burg Clam live mit Rapper Tream seinen Hit „Superstars“ performen.

Der bekannte deutsche Rapper Tream trat als Vorband des Hauptacts „Alligatoah“ auf Burg Clam auf und erhielt dabei sangeskäftige Unterstützung der Sportmittelschüler aus Bad

Kreuzen. Gemeinsam performten sie den Hit „Superstars“ – ein unvergesslicher Abend für die Jugendlichen. Eingefädelt hatte das Ganze Gregor Herber, Lehrer an der Sportmittelschule. „Die Schüler haben die Herausforderung mit Bravour gemeistert. Der Applaus und die Begeisterung des Publikums waren überwältigend“, so ihr stolzer Lehrer. ■



Foto nach dem gemeinsamen Auftritt: die Schüler der Sportmittelschule Bad Kreuzen auf Tuchfühlung mit dem deutschen Rapper Tream

Foto: Wolfgang Stecher

Mehr Infos + Fotos



SEI SO FREI UGANDA

Wenn der Schulweg zur Gefahr für Mädchen wird

UGANDA/OÖ. Die Schönheit Ugandas mit seinen Nationalparks auf der einen Seite, der harte Alltag auf der anderen: Vor allem Mädchen und Frauen sind täglich mit Gewalt konfrontiert. Die NGO Sei So Frei aus Oberösterreich setzt auf nachhaltige Projekte, unterstützt mit Hilfe zur Selbsthilfe.

von ALEXANDRA MITTERMAYER

Eine Gruppe von zwölf Frauen kam 2010 mit der Bitte auf Franz Hohenberger, Geschäftsführer von Sei So Frei, zu, ein Hostel für Schülerinnen in Kampala, Uganda, zu errichten. Der traurige Grund: Missbrauch und Vergewaltigungen am Schulweg. Die Mädchen können sich nicht wehren, deren Mütter nicht helfen, da sie oft schon tot sind. Eine schwierig zu verdauende Tatsache. Ein Lichtblick beim Besuch einer Delegation rund um Agrarlandesrätin Michaela Langer-Weninger (VP), Franz Hohenberger und Magdalena Glasner, der stellvertretenden Geschäftsführerin von Sei So Frei: Das Internat namens St. Matia Mulumba Girls' Hostel beherbergt aktuell 144 Mädchen, für Essen, Wasser und eine Schlafgelegenheit wird gesorgt. Kehrt ein Mädchen aus den Ferien nicht



Mädchen vor dem Hostel in Kampala, von Sei So Frei errichtet

Foto: Tips

zurück, fragen die Lehrerinnen nach. Noch immer zu oft kommt es vor, dass die Schülerinnen zu Hause gebraucht werden, um auf die jüngeren Geschwister aufzupassen. Einige können in das Hostel zurückgeholt werden. Für manche ist es zu spät, sie wurden in der Zwischenzeit verheiratet.

Einbindung der Bevölkerung

Eine der zwölf Gründerfrauen ist Basaliza. Sie arbeitet für den von Sei So Frei gegründeten Verein Ripple Foundation (RIFO) in Kasese. Der Name steht für das Wirken: Ripples sind kleine Wellen, die entstehen, wenn man einen Stein ins Wasser wirft. Das Erfolgsrezept von RIFO ist die Einbindung der Menschen vor Ort. Bei Schulbauten erfolgt der Grundaushub durch die Bevölkerung, die lokalen Politiker beteiligen sich an den Projekten. Für

die Konstruktion und die Materialien werden Spendengelder eingesetzt. Ist die Bevölkerung von Beginn an eingebunden, wird auch nichts gestohlen. 103 Klassenzimmer, 2.716 Dreisitzer-Bänke, 152 Sessel und weitere Ausstattung wurden in den letzten zehn Jahren finanziert.

Bildung als Schlüssel

Im Zuge der Delegationsreise konnten unter anderem fünf zusätzliche Klassenzimmer für eine Volksschule im Dorf Rwakingi feierlich übergeben werden. Hier finden nun 400 Kinder „adäquate“ Lernbedingungen vor. Bildung sieht Franz Hohenberger als Mittel gegen Korruption und Gewalt sowie als Grundlage für eine leistbare Familienplanung. Zwei bis drei Kinder sollten es seiner Rechnung nach maximal sein. Er scheut sich nicht, das bei offiziellen Terminen anzusprechen.

Lokale Landwirtschaft

Neben Schulbauten unterstützt der Verein auch landwirtschaftliche Projekte. Agratechniker zeigen den Menschen, wie sie sich selber versorgen können. ■



Stolze Schüler hinter den Schulbänken von Sei So Frei



LR Michaela Langer-Weninger und GF Franz Hohenberger (3. von rechts)

Spendenkonto von Sei So Frei: IBAN: AT30 5400 0000 0069 1733, BIC: OBLAAT2L
Spenden sind steuerlich absetzbar.
<https://www.seisfrei-ooe.at/>

Zwischenbilanz zur oö. Wohnbauförderung

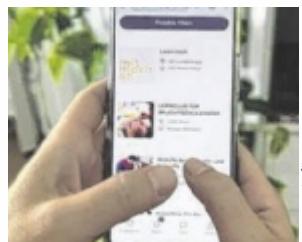
ÖÖ. Von „Unsicherheiten und Unklarheiten“ sei das erste Halbjahr 2024 der Wohnbauförderung in OÖ geprägt gewesen, so Wohnbaureferent, LH-Stellvertreter Manfred Haimbuchner (FPÖ). Im Bereich Sanierung sind die Zahlen im Vergleich zum Vorjahr recht stabil. Im mehrgeschossigen Wohnbau wurde die Förderung von 410 Wohnungen zugesichert, 2024 wolle man wieder rund 2.000 schaffen. Die ersten 155 Häuslbauer bekamen die neuen 1,5 Prozent-Darlehen bewilligt.

Alle Inhalte zum Thema



mima-App: freiwilliges Engagement am Handy

ÖÖ. „mima“ steht für mitmachen und ist die neue App des Vereins füruns – Zentrum für Zivilgesellschaft. Vereine und Organisationen posten, wann und wo sie Unterstützung brauchen, Interessierte können nach Ort, Zeit und Interessen filtern. Ab sofort können sich Organisationen für die kostenlose Web-App registrieren. Das Ziel: freiwilliges Engagement so einfach wie möglich machen.



Alle Inhalte zum Thema

Einreichen für den OÖ Handwerkspreis

ÖÖ. Noch bis 31. August kann für den OÖ Handwerkspreis 2024 der Sparte Gewerbe und Handwerk der Wirtschaftskammer OÖ in Kooperation mit der Raiffeisenlandesbank OÖ und Wirtschaftsressort des Landes OÖ eingereicht werden. In vier Kategorien wird ausgezeichnet.

Alle Inhalte zum Thema



NEUE APPARTEMENTS

„Wer auf Dienstreise geht, möchte sich trotzdem wie daheim fühlen“

SCHWERTBERG. Der Familienbetrieb Tinschert kaufte in der Hauptstraße eine aus zwei Häusern bestehende Immobilie, die generalsaniert und mit 13 modernen Appartements samt Küchen ausgestattet wurde. Insgesamt investierte man 2,2 Millionen Euro in die Erweiterung des bestehenden Hotelbetriebs.

von GERLINDE RIEGLER-ASPELMAYR

Schwertberg ist eine Industriegemeinde, in der Geschäftsreisende und Monteure oft für mehrere Wochen vorübergehend wohnen. Familie Tinschert reagierte auf die konstant hohe Nachfrage nach Übernachtungsmöglichkeiten mit einer Großin-



Wo früher die Fleischerei Kürmayr war, befindet sich nun die erweiterte Hotelanlage. Innen und außen ist alles neu. Im Bild: Katrin und Martin Tinschert (privat)

vestition. Schon 2023 kaufte man die zuletzt im Besitz der Raiffeisenbank Aist stehenden Liegenschaften Hauptstraße Nr. 3 und 5. Die beiden Häuser wur-

den mit dem Hotelbetrieb am gegenüberliegenden Marktplatz verbunden und mit 13 modern eingerichteten Appartements ausgestattet. „Wenn jemand län-

ger auf Geschäftsreise oder Montage geht, möchte er nicht immer auswärts essen, sondern sich auch selbst etwas zubereiten können. Unsere Appartements samt Küchen vermitteln das Gefühl eines zweiten Zuhause in der Ferne. Dieses Angebot wird sehr gut angenommen, denn für Firmen ist es heutzutage gar nicht mehr so einfach, Leute zu finden, die beruflich auf Reisen gehen. Da muss man den Mitarbeitern auch etwas bieten“, berichtet Martin Tinschert.

Der Strom für die klimatisierten neuen Räumlichkeiten kommt wie bei den anderen drei Schwertberger Tinschert-Häusern von einer Photovoltaikanlage am Dach. ■



Zeutungen und Magazine liefern verlässlich sorgfältig recherchierte Berichte aus Ihrer Gegend. Und das kommt an. Laut aktueller Media-Analyse bieten sie 76 % der Befragten starken regionalen Bezug. Mit anderen Worten: Zeitungen und Magazine bringen's – Print und digital.

Tips **total.** **regional.**

VRM: **VERBUND REGIONALMEDIEN** **ÖSTERREICH**

OMBUDSSTELLE

Tierschutz beschäftigt

OÖ. 649 Anfragen zu Tierschutzfragen, 276 Hinweise zu möglichen Missständen, 453 eingeleitete Verwaltungsstrafverfahren: Der Tätigkeitsbericht 2023 der Tierschutzbürodsstelle OÖ zeigt steigende Zahlen im Vergleich zu den Vorjahren.

Inhaltlich komme einem „alles Mögliche dabei unter“, so Ombudsfrau Cornelia Rouha-Müller. Großteils betreffen die Anfragen aber die Themen Zucht bzw. Qualzucht, Hundehaltung oder Streunerkatzen. Bei Nutzieren betreffen die Fragen oft die Haltung. Ein steigender Trend ist auch bei Hinweisen auf mögliche Übertretungen des Tierschutzgesetzes zu sehen. Nach eingehender Prüfung seien 62 Hinweise von der Ombudsstelle an die Behörden weitergegeben worden. Die schärfste Strafsanktion der



Foto: Land OÖ/Denise Stingmayr

Cornelia Rouha-Müller, Tierschutzbürodsstelle OÖ und Tierschutz-Landesrat Michael Lindner präsentieren den Tätigkeitsbericht.

Behörde, das Verbot der Tierhaltung, musste 2023 neunmal ausgesprochen werden. Durch das neue OÖ. Hundehaltegesetz rechnet Landesrat Lindner mit einem Anstieg von in Tierheimen abgegebenen Hunden. Er verweist hier auf den Ausbauplan für mehr Kapazitäten. Mehr unter: www.tips.at/n/653046 ■



Der neue Vorstand, v. l.: Andreas Pfeiffer, Viktoria Steinkellner, Lukas Kepplinger, Stefan Neugschwandtner, Matthäus Wimmer (es fehlt: Peter-Michael Brandl)

VEREIN WIRTSCHAFT BEWEGT

Neues Führungsduo

PERG. Generationenwechsel beim „Verein Perg Wirtschaft bewegt“: Viktoria Steinkellner und Stefan Neugschwandtner stellten sich bei der Generalversammlung mit einem engagierten Team der Wahl und wurden einstimmig gewählt. Dieser Wechsel wurde vom bisherigen Vorstand seit dem Vorjahr mit-

gestaltet und unterstützt. Der Zusammenhalt im Wirtschaftsverein ist somit gesichert. Einig waren sich die Vereinsmitglieder deshalb auch, als sie über eine Statutenänderung abstimmten. Ab sofort ist der Perger Wirtschaftsverein eine Plattform für alle eigentümergeführten Unternehmen aus dem Bezirk. ■

LANDESSIEG BEI WEINPRÄMIERUNG

Stolzer Kellermeister

KLAM. Der Kellermeister Hermann Fürnhammer-Gössinger (Bio-Weingut Gössinger, NÖ) aus Klam freut sich über einen Landessieg für den Cuvée „Glücksgefühl“ bei der NÖ Weinprämierung.

Das Bio-Weingut Gössinger gewann mit „Glücksgefühl 2023“, einer Cuvée aus Grünen Veltliner, Sauvignon Blanc und Blütenmuskateller, in der Kategorie „Andere Sorten und Cuvée weiß“. „Wir sind überglücklich über unseren Landessieger“, so die Winzerin Regina Gössinger. Sie führt den Familienbetrieb im Weinviertel gemeinsam mit ihrer Tochter Agnes und Schwiegersohn Hermann Fürnhammer-Gössinger, der aus Klam stammt. „Ich bin stolz, dass wir in meinem ersten Jahr als verantwortlicher Kellermeister so erfolgreich



Kellermeister Hermann Fürnhammer-Gössinger mit seiner Frau Agnes und Tochter Elisabeth

Foto: privat

sind“, sagt Hermann Fürnhammer-Gössinger, der auch eine kleine Landwirtschaft in Klam betreibt und zwischen dem Mühl- und dem Weinviertel pendelt. „Glücksgefühl“ brachte doppelt Glück: als Hochzeitswein des Paares im vergangenen Jahr und heuer als Landessieger. ■



Zum großen Jubiläum:

Werden Sie jetzt Testhörer:in!

25 Jahre
GENAU MEIN HÖRAKUSTIKER



Gleich **Termin vereinbaren**
unter **0800-311 333** oder auf
hartlauer.at/termin

Bis zu
500,-
auf **Hörgeräte**
sparen*

auf **Hörgeräte**
sparen*

auf **Hörgeräte**
sparen*

*Nähere Informationen auf hartlauer.at/25-jahre-hg

Hartlauer Handelsgesellschaft m.b.H., Stadtplatz 13, 4400 Steyr



hartlauer.at

Gutes Hören in besten Händen.



Landesrat Markus Achleitner, Klaus Pichlbauer (Innovametall), Walter Kreisel (neoom) und Markus Zeppetzauer (eww)
Foto: Erwin Pramhofer

MEILENSTEIN

Eröffnung des Schnell-Ladeparks

FREISTADT. Der größte Schnell-Ladepark des Mühlviertels wurde im Gluatnest, Inkoba-Gebiet Freistadt-Süd, eröffnet. Der Solar Sky Park ist eine Initiative von Innovametall, eww Anlagen-technik und neoom. Wirtschafts- und Energielandesrat Markus Achleitner eröffnete den Park und betonte die Bedeutung des Projekts für nachhaltige Mobilität

und erneuerbare Energien: „Mit dem Solar Sky Park ist eine Top-Ladeinfrastruktur geschaffen worden, zugleich soll die Zusammenarbeit mehrerer Unternehmen auch als Pilotprojekt für Nachahmer dienen. Oberösterreichische Unternehmen sind damit einmal mehr Schermacher und stellen ihre Innovationsstärke unter Beweis.“ ■



OÖ Landespreis für Integration 2024

Der Landespreis für Integration prämiert besonderes Engagement und Vorzeigeprojekte im Bereich der Integration.

EINREICHKATEGORIEN

- Sprache und Arbeit
- Respekt und Werte
- Ehrenamt



Bis 31. August einreichen!

Alle Details unter
www.integrationsstelle-ooe.at

Integration 

EQUAL PAY DAY

Gegen Frauenarmut

BEZIRK. Anlässlich des Equal Pay Day fordern die SPÖ-Frauen Perg und der Pensionistenverband Perg wirksame Maßnahmen, um die Lohnlücke zwischen Männer und Frauen zu schließen.



Leopold Pichlbauer vom Pensionistenverband Perg mit NAbg. Sabine Schatz

Foto: SPÖ/Daniel Weilguny

Der Equal Pension Day symbolisiert die Einkommenslücke zwischen den Geschlechtern und zeigt, dass Frauen in Oberösterreich im Durchschnitt fast die Hälfte weniger Pension erhalten. Der bundesweite Equal Pension Day findet am 6. August statt. Die SPÖ-Frauen Bezirk Perg und der Pensionistenverband Perg nutzen diesen Tag, um auf die prekäre Situation vieler pensionierter Frauen aufmerksam zu machen. „Es ist inakzeptabel, dass Frauen in ihrer Pension ständig um ihre finanzielle Existenz fürchten müssen. Es braucht

endlich wirksame Maßnahmen, um die Lohnlücke zu schließen, nur so kann auch der Pension Gap verringert werden“, betonen die Vorsitzende der SPÖ-Frauen Perg, NAbg. Sabine Schatz, und der Vorsitzende des Pensionistenverbandes Perg, Leopold Pichlbauer. ■

FPÖ NAARN

Auinger bleibt Obmann

NAARN. Einstimmig in seinem Amt bestätigt wurde der amtierende Obmann der FPÖ Naarn, Roman Auinger, beim Ortsparteitag.



FPÖ Naarn Obmann Roman Auinger, NAbg. Rosa Ecker

Foto: FPÖ Naarn

Roman Auinger führt die FPÖ Ortsgruppe Naarn seit 2021 als Obmann. Aktuell freut man sich über das Ergebnis der EU-Wahl: „Die FPÖ hat in Naarn 30,3 Prozent erreicht, das ist ein hervorragendes Ergebnis. Die gute Arbeit der Ortsgruppe hat sicher dazu beigetragen“, so Bezirksparteiobfrau NAbg. Rosa Ecker. Im Gemeinderat setzt sich die Ortsgruppe für eine gedeihliche Entwicklung der Naarner Infrastruktur ein: „Unsere Gemeinde wächst durch rege Bautätigkeit, daher brauchen wir ein funktionierendes Gemeindezentrum mit Amt, Veranstaltungssaal und Arzt. Aktuell befinden wir uns in

einer schwierigen Finanzlage und daher müssen unsere Vorhaben sehr genau durchdacht und gut organisiert sein“, meint Roman Auinger. Die Gemeinde müsse auch aktiv etwas gegen das Wirtshaus- und Geschäftesterben tun, sowie Angebote für die Jugend schaffen, so Auinger. ■

HOHER BEDARF AN PFLEGEKRÄFTEN

Pflegefachassistenten: Der SHV Perg nimmt Ausbildung selbst in die Hand

BEZIRK. Der Bedarf an Pflegekräften im Bezirk Perg ist groß. Deshalb nimmt der Sozialhilfeverband Perg (SHV) die Sache selbst in die Hand und bildet künftig Lehrlinge im Lehrberuf Pflegefachassistentenz aus. Noch im Herbst 2024 sollen im Seniorium Grein bis zu drei Lehrlinge mit der Ausbildung starten.

Der SHV Perg greift damit als einer der ersten Heimträger in Oberösterreich die Möglichkeit auf, Pflegefachassistenten (PFA) im neuen Lehrberuf selbst auszubilden. Interessierte Jugendliche nach Absolvierung der neunten Schulstufe sollen damit als neue Zielgruppe für den Pflegeberuf gewonnen werden. Denn der Bedarf an Pflegekräften ist mehr als gegeben, auch wenn der SHV Perg in den vergangenen Jahren schon mit Erfolg viele Projekte zur Rekrutierung neuer Pflegekräfte umgesetzt hat.

Ausbildungsleiterin bestellt

„Weitere Personalmaßnahmen sind unerlässlich: Schon jetzt sucht der SHV Perg weitere rund 70 Pflegekräfte in den unterschiedlichen Pflegeberufen und der Pflegebedarf steigt bis 2040



Die Lehre zum Pflegefachassistenten im Seniorium Grein startet für bis zu drei Lehrlinge schon im Herbst 2024.

Fotos: SHV Perg



Lehrlingsausbilder werden vom SHV Perg noch gesucht.

weiter um rund 54 Prozent gegenüber 2020“, berichtet Bezirkshauptmann Werner Kreisl, Obmann des SHV Perg.

Mit der Ausbildungsleitung im SHV Perg wurde Michaela Rafetseder, diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerin sowie Lehrerin für Gesundheits- und Krankenpflege, betraut. Sie begleitet unter anderem Pflege-Praktikanten in den Seniorien und kümmert sich darum, dass diese in der Ausbildung gute Bedingungen vorfinden und sich so im Praktikum gut entwickeln können. Parallel dazu bereitet Michaela Rafetseder derzeit mit den Verantwortlichen im Seniorium Grein den Start der ersten drei Lehrverhältnisse „Pflegefachassistentenz“ mit Start im Herbst vor.

PFA-Lehre für Jugendliche ab der neunten Schulstufe

„Wir wollen damit interessierte Jugendliche nach Absolvierung der neunten Schulstufe als neue Zielgruppe für den Pflegeberuf

gewinnen und sie bestmöglich bis zur Lehrabschlussprüfung begleiten, um künftig auch auf diesem Weg neue Pflegekräfte für die Betreuung pflegebedürftiger Personen im Bezirk Perg zu gewinnen,“ berichtet Sozialhilfeverband-Obmann Werner Kreisl über diese neue Initiative. Interessierte Jugendliche können sich beim SHV Perg melden.

Pflege-Lehrausbilder gesucht

Aber auch weitere Ausbilder für die theoretische und fachliche Lehrausbildung von Pflegefachassistenten, also engagierte diplomierte Gesundheits- und Krankenpfleger mit der Zusatzqualifikation „Praxisanleitung“, werden für das Seniorium Grein gesucht. Gemeinsam mit Michaela Rafetseder werden sie die Lehrlingsausbildung im Seniorium Grein übernehmen.

Werner Kreisl: „Lehrlingsausbilder werden mit mindestens 20 Wochenstunden fix für die Pflege-Lehrausbildung freigestellt.

Die Dienstzeit kann durchaus flexibel und bedarfsoorientiert gestaltet werden, weshalb diese neue Aufgabe auch von Karenzrückkehrern mit Betreuungspflichten übernommen werden könnte.“ Außerdem bietet der SHV Perg bei Bedarf auch Kinderbetreuungsmöglichkeiten an. Auch Vollzeitkräfte seien willkommen.

Infos für interessierte Lehrlinge sowie Ausschreibung für Ausbilder auf www.shv.perg.at ■



Auch der Spaß kommt bei der Lehrausbildung nicht zu kurz.

Das Berufsbild

Das Berufsbild der **Pflegefachassistentenz (PFA)** beinhaltet die eigenverantwortliche Durchführung der vom diplomierten Personal angeordneten Pflegemaßnahmen sowie der von Ärzten übertragenen Tätigkeiten im Bereich der Diagnostik und Therapie (Beobachtung des Gesundheitszustandes, Mitwirkung beim Pflegeassessment, Handeln in Notfällen, Durchführung einfacher Wundversorgungen etc.). Nähere Informationen auf www.sinnstifter.at

JUGENDSERVICE-TIPP

von
Ulrike Hellweger
Jugendberaterin

**Psychische Belastung**

Ich bin seit Monaten nur noch genervt, traurig oder wütend und habe es deswegen manchmal gar nicht in die Schule geschafft. Wo finde ich Hilfe?

H., 17

Lieber H.,

die eigenen Gefühle zu spüren und sich dazu zu entschließen, sich Hilfe zu holen, ist ein großer Schritt – toll, dass du diesen jetzt gehst! Folgende Informationen können dir helfen: Zunächst gib es auf der vom JugendService eigens eingerichteten Seite www.für-dich-da.at erste Infos zum Thema psychische Belastungen.

Zusätzlich kannst du unsere anonyme Onlineberatung nutzen: www.jugendservice.at/ onlineberatung. Auf der Seite www.istokay.at erfährst du mehr über verschiedene Krankheitsbilder. Telefonische Anlaufstellen für akute Situationen rund um die Uhr sind Rat auf Draht unter 147, die Krisenhilfe Oberösterreich mit der Nummer 0732 2177 oder die Telefonseelsorge unter 142.

Wenn du kostenlos mit einer Psychologin oder Psychotherapeutin sprechen möchtest, kannst du dich auf www.gesundausderkrise.at anmelden. In der Schule gibt es neben der Schulärztin vielleicht auch einen Vertrauenslehrer, an den du dich wenden kannst. Außerhalb der Schule außerdem die Beratungsstelle der Schulpsychologie. Vergiss auch nicht das JugendService in jeder Bezirkshauptstadt, das für dich und deine Angehörigen eine Erstanlaufstelle sein kann.

JugendService 
4320 Perg, Johann-Paur-Straße 1
Mo und Mi: 9 bis 12 Uhr
Tel: 0664 6007215917
jugendservice-perg@oee.gv.at
www.jugendservice.at

AUFNAHMESTOPP

„Stoßen an unsere Grenzen“

MÜHLVIERTEL. Ausgesetzte und verwahrloste Hunde und kranke Kätzchen werden in der Tierschutzstelle Freistadt wieder aufgepäppelt. Aktuell sind es so viele, dass es einen Aufnahmestopp gibt.

von MICHAELA MAURER

„Unser Tierheim ist voll, wir stoßen an unsere Grenzen und können derzeit keine Hunde und Katzen mehr aufnehmen“, sagt Leiterin Karin Binder. Mit ihren beiden Töchtern Lisa und Tamarra betreut sie derzeit 250 Tiere. Gerade erst wurden innerhalb einer Woche fünf ausgesetzte Hunde aufgenommen.

Verwahrlost und ängstlich

„Zwei ausgesetzte Hunde wurden in Oberrauchenödt entdeckt, sie wurden immer wieder entlang der Straße gesichtet und reagierten panisch auf Menschen“, so Binder. „Beide Hunde hatten total verfilztes Fell und waren sehr verängstigt.“ Drei Junghunde wurden in St. Oswald entdeckt, sie wurden mit Futterfällen eingefangen. „Bei so verängstigten Tieren ist das Einfangen nicht so einfach, es hat zwei Tage gedauert, bis wir alle hatten“, schildert die Tierheim-Leiterin. Die Tierschutzstellen unterstützen sich auch gegenseitig. Die Fallen wurden von der



Tierheim-Leiterin Karin Binder Foto: privat



Ausgesetzter Hund Foto: privat

Tierhilfe Gusental – THG und der Tierschutz Initiative Innviertel ausgeliehen.

„Da es natürlich Zeit braucht, bis verwahrloste Tiere wieder Vertrauen finden und wieder gesund gepflegt sind, werden sie einige Zeit bei uns bleiben. Daher wird es auch dauern, bis wir wieder Platz für neue Hunde und Katzen haben“, erklärt Binder und verweist auch auf die zahlreichen Kätzchen, die in der Tierschutzstelle abgegeben werden. „Meist werden die jungen Katzen abgegeben oder ausgesetzt, wenn sie krank sind. Da kommt dann einiges an Tierarzt-Kosten zusammen, bis alle wieder ganz gesund sind.“

Tierrettung

Neben der Tierschutzstelle ist Familie Binder regelmäßig als Tierrettung im Einsatz und bei behördlichen Abnahmen von

Tieren dabei. „Leider geht es allen Tierheimen in Oberösterreich gleich und sie sind so gut wie voll. Den Hund von der letzten Abnahme mussten wir nach Niederösterreich bringen.“

„Gut überlegen, ob man Zeit für ein Tier hat“

„Manche Besitzer können sich die Haltung der Tiere nicht mehr leisten oder merken, dass der Alltag mit einem Haustier nicht so ist, wie sie es sich vorgestellt haben“, erklärt die engagierte Tierheim-Leiterin. „Gerade in der Corona-Zeit wurden Hunde und Katzen, oftmals aus dem Ausland importiert, angeschafft. Im normalen Arbeitsalltag sind die Besitzer dann aber oft überfordert. Es ist wichtig, sich gut zu überlegen, ob man überhaupt Zeit für ein Tier hat, vor allem Hunde brauchen Auslauf und müssen richtig abgerichtet werden.“ ■

oö KulturEXPO
anton
bruckner
2024

ab geht's
nach St. Florian und
ins ganze Bruckner-Land

anton-bruckner-2024.at 

Amt der OÖ. Landesregierung, Direktion Kultur und Gesellschaft, Abteilung Kultur, Promenade 37, 4021 Linz
Bezahlte Anzeige

Ausstellung im
Stift St. Florian
Mai – Oktober

Wie alles
begann.
Bruckners
Visionen

oberösterreichische
zeitung

Erfolgreich werben in der Tips-Welt

Linda Froschauer
+43 664 5013011
l.froschauer@tips.at

Ihre Beraterin für
Inserate
Beilagen und
Onlinewerbung



Seniorenbund wanderte 450 Wanderer ließen sich den Seniorenbund-Bezirkswandertag in Rechberg nicht entgehen. Marianne Mayrhofer (4.v.l.) mit ihrem Team bewirtete die Besucher vorzüglich. Bgm. Klaus Prinz (2.v.l.) nahm die Ehrung der größten teilnehmenden Ortsgruppen vor: Sieger wurde Windhaag mit 38 Wanderern vor Münzbach (30) und Pabneukirchen (28). Foto: privat



Volkshilfe-Ferienspaß Das Volkshilfe-Projekt „Wohnen im Dialog“ veranstaltet in Schwertberg heuer wieder mehrere Spiel-und-Spaß-Aktionen für Klein und Groß. Zu Ferienbeginn etwa fand schon ein Siedlungsfest (Bild) statt, bei dem Bewohner in einen gemütlichen Austausch gekommen sind. Als Abschluss ist für Anfang September ein Nachbarschafts-Picknick geplant. Foto: privat

KLIMASCHUTZ

Bienenfreundliche Gemeinden im Bezirk

GREIN/SCHWERTBERG/ ST. GEORGEN AN DER GUSEN. 20 neue „bienenfreundliche Gemeinden“, darunter Grein, lassen OÖ aufblühen. Sie wurden von Umwelt- und Klimalandesrat Stefan Kaineder und Gerlinde Larndorfer vom Klimabündnis OÖ ausgezeichnet.

Im Bezirk Perg setzen sich mit Schwertberg, St. Georgen an der Gusen und nun auch Grein bereits drei Gemeinden aktiv für Artenvielfalt und Klimaschutz ein. Oberösterreichweit sind es bereits 120 Orte, die bewusst auf Pflanzenschutzmittel auf öffentlichen Grünflächen verzichten, diese bienenfreundlich bepflan-

zen oder die Bevölkerung dazu einladen, auch ihre Hausgärten in kleine Oasen für Insekten zu verwandeln.

„Bienenfreundliche Gemeinden sind gelebter Klimaschutz“, freut sich Kaineder beim Bienenfest, bei dem rund 100 Teilnehmer zeigten, „wie wichtig vielen ein sorgsamer Umgang mit Boden und der Natur ist“, so Larndorfer. Höhepunkt war die Auszeichnung der 20 neuen bienenfreundlichen Gemeinden, darunter Grein. Neben den neuen Gemeinden wurden auch jene gefeiert, die sich seit fünf Jahren engagieren: St. Georgen an der Gusen und Schwertberg gehören dazu. ■



20 neue bienenfreundliche Gemeinden ausgezeichnet

Foto: Land OÖ/Tina Gerstmaier

Cool am Pool

In Kooperation mit:
SCHWIMMBAD SAUNA SSC





Laura aus Perg
Foto: Laura



Sandra aus Urfahr-Umgebung
Foto: Sandra



Valentina aus Rohrbach
Foto: Valentina Harant



Günter aus Freistadt
Foto: Günter Hausleitner



Karin aus Freistadt
Foto: Fabian Kranz



Andrea aus Urfahr-Umgebung
Foto: Andrea Kandlbinder



Mitmachen & abstimmen auf tips.at/pool





STADTGARTEN

Kleines Paradies in Grein eröffnet

GREIN. Zwischen Greinerbach und Donau lädt seit Sonntag ein idyllischer Gemeinschaftsgarten zum Verweilen ein. Der Greiner Stadtgarten wurde mit Musik, bestem Essen und feinsten Getränken feierlich eröffnet.

Ein kleines Paradies erstreckt sich neuerdings an der Greiner Hauptstraße und lädt zwischen Trockensteinmauern, Holzzäunen und einer Vielfalt an Blumen, Bäumen und Sträuchern zum Verweilen ein. Auf 800 Quadratmetern gestaltete das Kulturkollektiv Stadt Land Fluss den Greiner Stadtgarten und brachte ihn gemeinsam mit zahlreichen Ehrenamtlichen zum Erblühen. Mit Getränken vom Kaffewagerl Wagabund, Honig und Met des Imkerkollektivs Biene Struden-

gau und Biogemüse der Bauern von Beetgemüse wurde das „scheene Platzerl“ am Sonntag, 14. Juli, feierlich eingeweiht. Nach der Eröffnungsrede und den Danksagungen der beiden Obfrauen, Melanie Janz und Sarah Maria Saminger, gab es stimmungsvolle Musik der Band Stellaccord und die Gäste durften sich in sommerlicher Atmos-

sphäre entspannen und den neuen Garten entdecken.

Ein kleiner Rundgang

Stöckelpflaster-Wege führen die Besucher zwischen Donau und Greinerbach durch die neu entstandene Idylle und Granitstufen, in Form einer kleinen Arena angelegt, bieten genügend Sitzplätze und geben den Blick frei

auf den gegenüberliegenden Brandstetterkogel. Eine Holzplattform bildet um den schattenspendenden Nussbaum eine kleine Bühne und eine 17 Meter lange Apfelhecke begrenzt den Garten. Das Projekt wurde von zahlreichen Sponsoren, Baumpaten und Unterstützern ermöglicht, die auf einer Infotafel verewigt wurden.



Der Greiner Stadtgarten lädt zum Verweilen ein.

Foto: Stadt Land Fluss

Der Verein

Stadt Land Fluss versteht sich als unparteiisches Kollektiv und regt die Vernetzung von kulturellen und sozialen Initiativen an. Der Verein ist unter anderem Träger des Stadtkarnevals in Grein, veranstaltet regelmäßig sogenannte Sesselpicknicks und setzt weitere vielfältige kulturelle Projekte um. Informationen gibt es unter: www.stadt-land-fluss-grein.at.



Die Kursteilnehmerinnen mit ihren Kindern im Keltendorf

Foto: privat

GELUNGENER AUSFLUG

Mama lernt Deutsch

BEZIRK. Mit ihren beiden Deutschlehrerinnen Helga Davy und Martina Bangerl machten die Teilnehmerinnen des Kurses „Mama lernt Deutsch“ einen Ausflug ins Keltendorf Mitterkirchen. „Spannend war, dass manche Teilnehmerinnen, wie Sundus aus dem Irak, feststellten, dass ihre Oma noch immer solche Stoffe webt, wie es die

Kelten damals taten“, berichtet Martina Bangerl. Auch die Frauen aus Mazedonien oder Afghanistan erkannten einige der alten Gerätschaften wieder. Nach der Führung konnten die Mütter und ihre Kinder bei einem Schmuck-Workshop ihrer Kreativität freien Lauf lassen, bevor ein gemeinsames Picknick den gelungenen Tag abschloss. ■

KINOTIPP

Zwei zu Eins

Maren (Sandra Hüller), Robert (Max Riemelt) und Volker (Ronald Zehrfeld) sind seit ihrer Kindheit beste Freunde und leben in Halberstadt. Eines Tages im Juli 1990 entdecken sie zufällig, dass in einem alten Schacht in ihrer Nähe die Millionen der ehemaligen DDR eingelagert wurden. Sie beschließen, das Geld zu stehlen und planen akri-

bisch jeden Schritt, um ihr Vorhaben in die Tat umzusetzen. Aber je näher sie ihrem Ziel kommen, desto mehr müssen sie sich fragen, ob es das Risiko wert ist und welche Konsequenzen ihr Handeln haben wird. ■ Anzeige

„Zwei zu Eins“

Ab 25. Juli bei Star Movie
www.starmovie.at



Die Freunde haben die Millionen der ehemaligen DDR gefunden.

FAMILIENERLEBNIS

Minigolf-Rundwanderung

VORDERSTODER. Es gibt Kinder, die von sich aus gerne wandern, und jene, die man nur mit einem Highlight motivieren kann. Ein solches, sehr originales befindet sich in Vorderstoder im Bezirk Kirchdorf. Der Wander-Minigolfweg bietet Bewegung und Spaß für die ganze Familie.

CLAUDIA SCHALLAUER

Insgesamt zehn Minigolf-Bahnen warten auf Groß und Klein, gespielt wird mit einem Holzschläger. Mit der Pyhrn-Prielp-Aktiv-Card ist die Schlägerausleihe inklusive Ball sogar kostenlos. Hat man diese nicht, bezahlt man einmalig 8 Euro, dafür darf man den Schläger sogar behalten und immer wieder eine Runde spielen.



Eine genussvolle Rundtour kombiniert mit abwechslungsreichem „Einlochen“ und einem schön angelegten Wald-Spielplatz.

Foto: Schallauer

Gut organisiertes Vergnügen für die ganze Familie

Das erste Loch ist direkt beim Tourismusbüro in Vorderstoder, wo man auch die Ausrüstung und das Heftchen zum Eintragen der Ergebnisse sowie einen Prospekt mit der Wegbeschreibung erhält.

Die Wander- und Spiel-Strecke ist so gut ausgeschildert, dass man ohne Handy und GPS-Track ganz entspannt den Weg findet.

Jede Menge Spiel und Spaß

Je nach Gruppengröße sollte man für die dreieinhalb Kilometer lange Strecke und dem Minigolf-Spiel etwa zwei Stunden einplanen, die reine Gehzeit beträgt etwa eine Stunde. Die einzelnen Bahnen sind liebevoll angelegt und reichen von relativ einfachen „nur gerade bleiben“, bis zu Hindernissen, die man überwinden muss, ganz wie beim klassischen Minigolf eben. Ein weiteres Highlight für die Kids ist sicher auch der tolle Waldspielplatz gegen Ende der Wanderung. Danach heißt es noch ein paar Höhenmeter überwinden, bevor sich die Runde wieder schließt.

Wander-Tipp

Kulinarischer oder erfrischender Abschluss

Zur anschließenden Stärkung bietet sich eine Einkehr in der Dorfliebe, beim Stockerwirt oder im Wirtshaus Bergpfeffer an. An heißen Tagen ist eine Abkühlung im nahe gelegenen Elisabeth- oder Gleinkersee sehr empfehlenswert.

Der Minigolf-Parcours ist von Mitte Mai bis Ende Oktober täglich geöffnet. Der Schlägerverleih-/verkauf erfolgt im Tourismusbüro Vorderstoder, im Landhotel Stockerwirt oder in der Dorfliebe. Bitte vorab über deren Öffnungszeiten erkundigen.

Kostenfreie Parkplätze gibt es hinter dem Tourismusbüro.

weitere ROUTEN-INFOS:
www.tips.at/freizeit/wandern

SIEGRID HIRSCH / FREYA.AT

Leben mit dem Mond

MI+DO 24.+25. Juli 

aufsteigender Mond, Do. ab 16:50 Uhr Widder

Blatttag – Wassertag

Nahrungsqualität: Kohlenhydrate

Körperregionen: Ferseneinbein, Füße, Zehen

Günstig: Brennesseln sammeln; Pflanzen gießen, auch anhaltend wässern; Blattgemüse- und Salate ernten; Komposthaufen bearbeiten; Rasen mähen; Wasserbau; Wasserinstallationen; Hausputz; Wäsche waschen; Fenster putzen; Schlachttag; Salben herstellen; Bewerbungsgespräche; hohe Wirksamkeit von Medikamenten, Fußreflexzonenmassage; Zahnbehandlungen

FR+SA 26.+27. Juli 

aufsteigender Mond, Sa. ab 19:30 Uhr Stier

Fruchttag – Wärmetag

Nahrungsqualität: Eiweiß

Körperregionen: Kopf, Nase, Augen, Ohren

Günstig: Beeren ernten; jäten; alles, was schnell wachsen soll, säen; Obstbäume pflanzen, schneiden; einkochen, konservieren, einfrieren von Lebensmitteln und Obst; Brot backen; schneiden, was nochmals blühen soll; Fenster putzen; Wohnung ausgiebig lüften – **Ungünstig:** Genussmittel

SO+MO 28.+29. Juli 

aufsteigender Mond, Mo. ab 23:30 Uhr Zwillinge

Wurzeltag – Kältetag / Nahrungsqualität: Salz / Körperregionen: Kiefer, Zähne, Kehlkopf, Mandeln

Günstig: Knollen- und Wurzelgemüse ernten; Aussaat und Stecken von Pflanzen; Kräuter sammeln; und säen



Kreativwettbewerb!

WER MACHT MIT? Du bist zwischen 8 und 18 Jahre alt und sprühst vor Kreativität? Von Malerei über Digitales bis zu Audio und Fotografie sind dir keine Grenzen gesetzt! **EINREICHUNGEN BIS 3. NOVEMBER**

2024: Nur online auf www.youngatart.at. Lade Fotos/Dateien deiner max. 3 Werke hoch. **KONTAKT:** kulturvermittlung@ooelkg.at. Die prämierten Einsendungen werden in einer eigenen Ausstellung präsentiert. Auf die Gewinner warten tolle Preise! **INFOS:** www.youngatart.at

tips.at/mondkalender



SONS TIGES

MARKTPLATZ

Aktuelles



gerhard-hartmann.com

kaufst: Antikes, Silber, Porzellan, Kristall, Schmuck, Uhren (z.B. Rolex), Münzen, Teppiche, Kleinkunst, alte Spirituosen, Münzen, Zinn.

www.josephhartmann.at

KAUFT: Antikes, Silber, Porzellan, Kristall, Schmuck, Uhren, Abendgarderobe, Pelze, Teppiche, Kleinkunst, Spirituosen, Münzen, Zinn.

Gerne auch am Wochenende
☎ 0664 5710057

Die besten Stellenanzeigen aus Ihrer Region.

☎ 0650 2352637



Unverbindliche Wertermittlung
Seriöse Abwicklung in darf!

Karl Landsberger kauft:

Pelze, Porzellan, Gemälde, Teppiche, Silberartikel, Kleinkunst, Uhren, Bleikristall, Schmuck, Münzen, Schreib- & Nähmaschinen uvm. ☎ 0676 6405735

Professionelle Grundreinigung aller Oberflächen für Terrasse, Fassade und in Ausstellungshallen, Büros, Werkstätten, Garagen und Keller sowohl für gewerblich als auch privat. Ich mache Ihnen gerne ein Angebot nach Besichtigung. ☎ 0664 1447273.



Hr Ernst sucht von Privat!
Porzellan, Kristall, Pelze, Teppiche, Bilder, Dekoratives, Trachten, Zinn, Silberartikel, Uhren, Münzen, Schmuck, Näh-/Schreibmaschine uvm.

Seriöse Abwicklung in Bar! ☎ 0676 7562857

Frische ZIRBENZAPFEN, Gasthaus "Bergwirt" Ansfelden/ Mayr-zu-Berg-Straße 25, Info: 0681 10363622, Reservierung: zirbenlust.at



www.josephhartmann.at

KAUFT: Antikes, Silber, Porzellan, Kristall, Schmuck, Uhren, Abendgarderobe, Pelze, Teppiche, Kleinkunst, Spirituosen, Münzen, Zinn.

Gerne auch am Wochenende
☎ 0664 5710057

Die besten Stellenanzeigen aus Ihrer Region.

Antiquitäten

www.strasser-kauf.at
Weltkrieg Militärsachen
0676 4115133

Boote



Verkaufe neuwertiges Motorboot

JEANNEAU NC 9

Deine Traum-Eigentumswohnung fürs Wasser! Modell 2017, nur ca. 100 Betriebsstunden, Volvo Penta, 260 PS; L 9, 40 B 3, 15 T 1, 15!

Liegeplatz in der schönen Marina Schlägen kann übernommen werden samt **Winterhalle!** Inkl Hafentrailer Harbeck Bj 2023 + neuer Plane Bj 2024; Küche mit Gasherd & Kühlchrank; WC mit Dusche; Eigner- & Gästekabine; Heizung: Diesel; großes elektr. Schiebedach; Kartenplotter inkl Fischfinder; hervorragender Bootservice kann übernommen werden; uvm! Festpreis € 150.000,-!

☎ 0677 61735443

Hr Ernst sucht von Privat!

Porzellan, Kristall, Pelze, Teppiche, Bilder, Dekoratives, Trachten, Zinn, Silberartikel, Uhren, Münzen, Schmuck, Näh-/Schreibmaschine uvm.

Seriöse Abwicklung in Bar! ☎ 0676 7562857



Sie feiern doch auch keine

08/15 Party, oder?

Dann sollten Sie auch keinen

08/15 DJ engagieren!

DJ Tommy macht Ihre:

Hochzeit, Betriebsfeier,

Party usw... zum besonderen

Erlebnis!

Infos unter **0664-3415628**

Tagesaktuelle News auf www.tips.at

Entsorgung

Wohnungsräumung + Entrüm-
pelung ☎ 0664 4602933

Foto/Optik



Sigma 85mm 1:1.4 DG für Nikon, extrem lichtstark, ideal für Portraffotos, wurde kaum benutzt, super Zustand, Abholung in Naarn, Versand möglich, VP: € 690,- ☎ 0664-8157716

Garten

Mähe Ihren Rasen, schneide Hecken und Sträucher, Schnittabfälle entsorgen.

☎ 0664 9752664

Metabo AHS 18-55 Akku-Heckenschere, ohne Akku und Ladegerät, super Zustand, 55 cm Schwert, Abholung in Naarn, VP: 95,- ☎ 0664-8157716



Rosmarinbusch im Topf, riesig, war immer im Freien, € 99,-, Selbstabholung Gmunden. ☎ 0660 2508070

Aktuelle News aus Ihrem Bezirk auf www.tips.at

Gesundheit



Fußmassagegerät/Durchblutungs-Stimulator, Osito Medic, verbessert die Fußdurchblutung und Neuropathie, 99 Intensitätsstufen und 25 Modi, um die Blutzirkulation im ganzen Körper zu fördern, mit Fernbedienung, **NEU** und OVP, VB € 119,- (NP € 171,-). ☎ 0660 2508070 (Selbstabholung Gmunden)

Hausbau/Baustoffe

Pflasterbau & Verlegung
0660/2941111

PFLASTERUNGEN
STEINMAUERN
0660-5295218

Pflasterverlegung

Sanierungen

0660/7199632

Rigipser, Maler, Bodenleger.
☎ 0676 5403065

PETER KRAML
Fenster & Haustüren

TOTALABVERKAUF in Traun

Haustüren zum Superpreis

PETER KRAML Neubauerstra-
ße 24, 4050 Traun
☎ 0676-7678888

Heirat

73-jährige **WITWE**, eine gute Köchin und Hausfrau. Ich liebe es im Garten zu arbeiten, Ausflüge, reden, lachen, kuscheln. Ich bin nicht ortgebunden, mobil und Du könntest bis aktive 85 J. sein.

Agentur Jet Set ☎
0676 6238430 auch **Sa. u. So.**

Anita 51 einfühlsamer, fröhlicher Sonnenschein, jung verwittert, sehnt sich nach Liebe, dem gemeinsamen Alltag u. auch wunderbaren Erlebnissen mit einem liebervollen Partner.

☎ **0664-88262264**
www.liebeundglueck.at

IMPRESSUM

REDAKTION PERTG

Herrenstraße 1, 4320 Perg
Tel.: +43 7262 54000
E-Mail: tips-perg@tips.at
Geöffnet: tips.at/kontakt oder nach tel. Vereinbarung

Redaktion:

Mag. Claudia Greindl

Mag. Michaela Maurer

Mag. Susanne Überberger

Kundenberatung:

Linda Froschauer

Nikolaus Gatteringer-Ebner

Sekretariat:

Karin Lesterl

Producing (Grafik):

Julia Brandstätter

Andrea Ebersmüller

Barbara Wagner

Auflage Perg: 29.722

Medieninhaber: Tips Zeitungs
GmbH & Co KG, Promenade 23,
4010 Linz, +43 732 7895

Herausgeber:
Ing. Rudolf Andreas Cuturi,
MAS, MIM

Stellvertretung Herausgeber:
Lorenz Cuturi, M.A. HSG

Erscheinungsweise:
wöchentlich, Postamt 4010 Linz

Geschäftsführer:
Moritz Walcherberger,
Lorenz Cuturi, M.A. HSG

Chefredakteurin:
Alexandra Mittermayr, MBA

Leitung Redaktion:
Michael Klaffenböck, Bakk. Komm.

Verkaufsleitung:
Thomas Nader,
Raimund Scholz

Leitung Marketing und Key Account Management:
Maria Hoflehner, BSc

Leitung Producing/Grafik:
Robert Ebersmüller

Leitung Sekretariate:
Edith Grafeneder

Produktionsleitung:
Reinhard Leithner

Druck: OÖN Druckzentrum
GmbH & Co KG

Eine Verwertung der urheberrechtlich geschützten Zeitung und aller in ihr enthaltenen Beiträge, Abbildungen und Einschaltungen, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz nichts anderes ergibt. Insbesondere ist eine Einspeicherung oder Verarbeitung der auch in elektronischer Form vertriebenen Zeitung in Datenbanksystemen ohne Zustimmung des Verlages unzulässig.

Hinweis: Im Sinne einer verbesserten Lesbarkeit wird auf die geschlechterspezifische Formulierung verzichtet. Selbstverständlich sind Frauen und Männer gleichermaßen angesprochen.

Die Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz ist unter www.tips.at/seiten/4-impressum ständig abrufbar.

Gesamte Auflage der 18 Tips-Ausgaben:
755.499

Tips

PRINTED IN AUSTRIA

Mitglied im VRM, 7,5 Mio.
ges. Auflage

VRM:
VERBAND DER
REGIONALMEDIEN
OSTERREICH'S

DEM EHRENKODEX DES
ÖSTERREICHISCHEN PRESSERATES
VERPFLICHTET

1+1 Aktion Doppelt hält besser!

Eine Tips Kleinanzeige schalten, eine GRATIS dazu erhalten. Verkaufe, was du nicht mehr brauchst – jetzt in unserer 1+1 Aktion.

Aktion gültig nur für private Kleinanzeigen bis 31. August 2024.

**marktplatz
tips.at**

Tips

Bestellmöglichkeiten für Tips-Wortanzeigen:

Online:

tips.at/anzeigen

tips-perg@tips.at

Tips Zeitungs GmbH & Co KG

Herrenstraße 1, 4320 Perg

Info-Telefon:

+43 7262 54000

(keine telefonische Annahme!)

Annahmeschluss: Freitag, 8.30 Uhr

Bestellung per Post und e-Mail:

Name, Anschrift, gewünschter Text (max. 20 Wörter), die Bezirksausgabe(n) und evtl. Besonderheiten (Fettdruck, Anzeige mit Foto, Chiffre-Anzeige, Fotoglückwunsch) anführen. Geldbetrag beilegen oder IBAN für Bankeinzug anführen.

Private Kleinanzeige:

einmalige Verkäufe (z.B. KFZ, Kinderartikel, Möbel), Preise verstehen sich pro Ausgabe und Woche
Normaldruck: € 6,-, Fettdruck € 12,-, Foto + Text € 18,-, Chiffre-Gebühr: zusätzlich € 12,- (einmalig pro Auftrag)

Gewerbliche Kleinanzeige:

für Firmen und bei laufenden Einkünften, Rechnung wird zugeschickt pro Wort € 1,41, pro Wort im Fettdruck: € 2,82

Fotoglückwunsch:

im Format 64 x 40 mm pro Ausgabe € 24,-

MARKTPLATZ

Heirat

Carmen, 64 J., eine leidenschaftliche, zärtliche Frau. Genießt Du es gekocht zu werden, wärst Du bereit eine Freundschaft behutsam aufzubauen und den "Schmetterlingen im Bauch" Zeit zu lassen? Ich würde Dich zum glücklichsten Mann der Welt machen.

Agentur Jet Set **0676 6238430** auch Sa. u. So.

SENIORENKATALOG ab 50+

mit echten Partnerinseraten für neues Glück jetzt kostenlos anfordern:

0664-2201555

Viele weitere Singles ab 25 finden Sie auch auf unserer Homepage: www.partneragentur-julia.at

Reinigung

Professionelle Grundreinigung aller Oberflächen für Terrasse, Fassade und in Ausstellungshallen, Büros, Werkstätten, Garagen und Keller sowohl für gewerblich als auch privat. Ich mache Ihnen gerne ein Angebot nach Besichtigung. **0664 1447273**

Aktuelle News aus Ihrem Bezirk auf www.tips.at

Verkaufe **Himolla Relax Sessel** samt Hocker, neuwertig, Preis **€ 700,-** Schärding, **0676 7729929**

DIVERSES

KFZ-Kauf

Ab heute! **Kaufe Autos für Export.** **0699-81816863**
Altauto, Zahle €100,- **0664-3357496**

Führerschein

EU-FÜHRERSCHEIN 0676-3530304

KFZ-VERKAUF

Ford

IMMOBILIEN

KAUFGESUCHE

Immobilien

Ältere(s) HAUS/WOHNUNG dringend zu kaufen gesucht! AWZ Immo: **Sympathisch.at** 0664 8984000

Erfolgreich werben in der Tips-Welt

Nikolaus Gattringer-Ebner Tel.: +43 7262 54000-1674 n.gattringer@tips.at

Ihr Berater für

Inserate

Beilagen und

Onlinewerbung

Verkauf

Jetzt E-Paper lesen auf tips.at

Quelle: Medienelevenz 2023
Media-Analyse, 3. Quartal 2023
F. Addele Stock

Mehr Stellen auf regionaljobs.at

STELLENANGEBOTE

Verkaufspersonal

Mitarbeiter (m/w/d) für Immobilienverkauf, gerne 40/50+, auch Quereinsteiger! AWZ: **Mehr-verdienen.at** 0664 8697630

Teilzeitjobs

SchulbuslenkerIn Mo-Fr, FS-B für Umg. Gallneukirchen ca. 30 Std. KV+ÜZ **0664-3444946**

Reinigungspersonal

Privathaushalt in Wartberg/Aist sucht verlässliche Reinigungskraft. Jede Woche 3 Stunden, freie Zeiteinteilung **0676-5905471**

Wiederholung



POSCHACHER
BAUSTOFFHANDEL
seit 1974

Wir suchen Verstärkung!

Der Name POSCHACHER steht für Tradition, Dynamik und Fortschritt. Für unsere Zentrale in Mauthausen suchen wir eine(n) Mitarbeiter(in) für den:

VERKAUFSINNENDIENST

Wir bieten selbstständiges und abwechslungsreiches Arbeiten, attraktive Verdienstmöglichkeiten, eine positive Unternehmenskultur mit flacher Hierarchie sowie einen zukunftssicheren Arbeitsplatz in einem dynamischen Familienunternehmen.

Informieren Sie sich unter www.poschacher-baustoffe.at/karriere und senden Sie uns Ihre Unterlagen per E-Mail an office@poschacher.at. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

* VOLLZEIT MIT BERUFSERFERUNG *

ERWISCHT!

Printwerbung wirkt am besten

In der Wahrnehmung ist Werbung in Zeitungen

am relevantesten

am nützlichsten

am informativsten

am glaubwürdigsten

am hochwertigsten

am unaufdringlichsten

Jetzt anfragen &
Werbung buchen
unter [tips.at/
kontakt](http://tips.at/kontakt)

Quelle: Werbeimage 2023, Verein Arbeits-
Gemeinschaft Media-Analysen, n=2.277
F: Adiole Stock



Tips
total.
regional.

JETZT **GLASFASER-
INFRASTRUKTUR**
BESTELLEN UND TOLLE
PREISE GEWINNEN!

So einfach geht's:

1. **Verfügbarkeit** der Glasfaser-Infrastruktur an Ihrer Adresse **unter bbooe.at prüfen**,
2. **direkt bestellen** und den **Vertriebscode „TIPS“** angeben.
3. Schon nehmen Sie von Mai bis Ende Juli 2024 am **Gewinnspiel** teil!

Weitere Infos unter
www.tips.at/breitband1

www.bbooe.at



**BREITBAND
OBERÖSTERREICH**

**Großartige
Preise gewinnen!**

1 iPhone 15 Pro
(im Wert von 1.199 Euro)

**3 x Eurothermen-
Gutschein**
(im Wert von je 100 Euro)

Teile der Netze werden errichtet mit der Unterstützung von:



Finanziert von der
Europäischen Union
NextGenerationEU



breitbandbuero.gv.at



Infrastruktur für
Generationen.



Tips

Spirit



Medienberater Stellenmarkt

Dienstort Linz, 40 Std./Woche (m/w/d)

Ihre Aufgaben:

- Aktive Akquise von Neukunden am Stellenmarkt im gesamten Verbreitungsbereich der Zeitung.
- Beratung und Verkauf von Anzeigenmöglichkeiten am Stellenmarkt in unserer Printausgabe und auf www.regionaljobs.at
- Aufbau und Pflege langfristiger Kundenbeziehungen.
- Entwicklung individueller Lösungen, die auf die spezifischen Bedürfnisse unserer Kunden zugeschnitten sind.
- Marktbeobachtung und Analyse zur Identifizierung neuer Verkaufschancen.

Ihr Profil:

- Erfahrung im Verkauf oder Vertrieb oder im Bereich HR.
- Ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit und Überzeugungskraft.
- Selbstständige Arbeitsweise und hohe Eigenmotivation.
- Fähigkeit, sowohl selbstständig als auch im Team zu arbeiten.

Was wir bieten:

- Spannende Aufgabe in einem regionalen Medienunternehmen
- Möglichkeit zur beruflichen Weiterentwicklung in unserer Tips - Akademie
- Attraktives Gehaltspaket
- Angenehmes Arbeitsumfeld und motiviertes Team
- Attraktive Sozialleistungen
- Attraktive Homeoffice Regelung

Bewerbung:

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an David Stöttner, bewerbung@tips.at. Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mindestjahresbruttogehalt auf Vollzeitbasis € 38.000,- Provisionen; branchenübliche Überzahlung je nach Erfahrung und Qualifikation möglich.



Zertifiziert

Feb 2021 – Feb 2022

ÖSTERREICH

Alle Anzeigen online aufgeben
unter tips.at/anzeigen

100% Postverteilung im
ganzen Streugebiet

Tagesaktuelle News
auf www.tips.at

Sudoku
Die Auflösung gibt es im Ressort „Das ist los“
im hinteren Teil dieser Ausgabe.

4		8	1		2	
8					9	
6		3	7			8
9			7			2
	1		6	4		
4			5			1
8		5	2			9
	1				7	
5		7	6		3	

mehr Rätsel auf tips.at/spiele



Tips

Spirit



Verkaufsinnendienst

Ausgabe Amstetten, 40 Std./Woche (m/w/d)

Ihre Aufgaben:

- Betreuung und Ausbau eines festen Kundenstamms im Verkaufsinnendienst
- Telefonische Akquise von potenziellen Anzeigenkunden und Pflege von bestehenden Kundenbeziehungen
- Beratung und Unterstützung von Kunden bei der Auswahl geeigneter Anzeigenformate und -platzierungen
- Erstellung von Angeboten und Angebotsverfolgung
- Enge Zusammenarbeit mit dem Verkaufsaußendienst und anderen Abteilungen

Ihr Profil:

- Kommunikationsstärke und Freude am Umgang mit Menschen
- Organisierte und eigenverantwortliche Arbeitsweise
- Teamfähigkeit und Engagement
- Erfahrung im Verkaufsinnendienst von Vorteil

Was wir bieten:

- Spannende Aufgabe in einem regionalen Medienunternehmen
- Möglichkeit zur beruflichen Weiterentwicklung in unserer Tips - Akademie
- Angenehmes Arbeitsumfeld und motiviertes Team
- Attraktive Sozialleistungen
- Attraktive Homeofficeregelung

Bewerbung:

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an David Stöttner, bewerbung@tips.at. Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mindestjahresbruttogehalt auf Vollzeitbasis € 33.168,52 zzgl. guter Verprovisionierung der erreichten Umsätze; branchenübliche Überzahlung je nach Erfahrung und Qualifikation möglich.



Zertifiziert

Feb 2021 – Feb 2022

ÖSTERREICH

regionaljobs.at
powered by Tips

**die Nummer
DEINS**

in der Personalsuche



Ein Paradies für
Schnäppchenjäger,
Vintage-Liebhaber und
Flohmarkt-Wühler. - Hier
wird jeder fündig.

Die besten Schnäppchen
online aufgeben unter
tips.at/anzeigen

**Erfolgreich werben
in der Tips-Welt**

Nikolaus Gattringer-Ebner
Tel.: +43 7262 54000-1674
n.gattringer@tips.at

Ihr Berater für
■ Inserate ■ Beilagen und
■ Onlinewerbung





Der Rieder Matchwinner David Andraschko (in Rot)

Foto: piedie

FUSSBALL

Rieder Cup-Sensation

RIED/RIEDMARK. Die wohl größte Sensation schaffte zum Auftakt des ADMIRAL OÖ Landescups Bezirksligist Union Sport Mayr Ried in einem dramatischen Heim-Match. Die Zela-Elf bezwang Freitagabend den SV Micheldorf (OÖ-Liga) vor frenetischen 150 Besuchern in der IBC-Arena mit 3:2. Nach der 2:1-Führung für Ried durch Tore von Ermal Zenuni (11./) und Diamant Katona (38./E) erzielen die Gäste aus dem Kremstal nach der Pause das zwischenzeitliche 2:2 (60./). Doch postwendend die Entscheidung durch ein Weltklasse-Tor des Gastgebers. Zenuni mit dem hohen Zuspiel über die Micheldorfer Abwehr auf David Andraschko. Der nimmt mit der Brust das Spielgerät an und hämmert das Runde in das gegnerische Tor (61./). Für Ried war es in der Vereinsgeschichte das erste Antreten überhaupt im OÖ Landescup. Jetzt kommt es in Runde zwei zum Aufeinandertreffen gegen Ligakonkurrenten ASV Haiderhofen/Behamberg, der in Baumgartenberg mit 1:2 (1:1) gewann.

Perg erfolgreich, Schwertberg verlor

Ebenfalls erfolgreich war die DSG Union HABAU Perg gegen Viktoria Marchtrenk (2:1). Schwertberg verlor 1:4 gegen SK BMD Vorwärts Steyr. ■

„DANKE SCHÖN“

Preis für Ehrenamtliche

OÖ. „Danke schön“ heißt die Wahl, bei der das Sportland Oberösterreich gemeinsam mit Tips, den OÖ Nachrichten, Life Radio und TV1 die „Ehrenamtlichen des Jahres“ sucht.

Ohne die unermüdliche Unterstützung der zahlreichen Ehrenamtlichen könnten Oberösterreichs Sportvereine nicht existieren. Diese Helfer arbeiten oft im Hintergrund, doch ihr Engagement und ihre Hingabe sind das Rückgrat, das den Vereinsalltag überhaupt ermöglicht. „Mehr als 200.000 Menschen, davon 60.000 in einer gewählten Funktion, arbeiten in unserem Bundesland ehrenamtlich im Sport und leisten Großartiges. Mit dem Ehrenamtspreis möchten wir dafür Danke sagen, so Wirtschafts-



Vereine können ihre ehrenamtlichen Helfer noch bis zum 31. Juli für den Danke-schön-Preis nominieren.

Foto: Viacheslav Yakobchuk/stock.adobe.com

und Sport-Landesrat Markus Achleitner. Bis Ende Juli können Vereine ihre ehrenamtlichen Helfer, die sich ein großes Dankeschön und den Ehrenamtspreis verdient haben, noch nominieren. Einfach auf www.tips.at/ehrenamt seinen Favoriten anmelden und ab dem 8. August kann dann fleißig ge-votet werden.

Tolle Preise winken

Auf die Bezirkssieger warten je 1.000 Euro, aus den 16 Bezirkssiegern wird mittels Jury der Landessieger gekürt und mit zusätzlichen 1.000 Euro belohnt. Die Gewinner vom Vorjahr sind von der Teilnahme ausgeschlossen. ■

Mehr zu lesen auf
tips.at/ehrenamt



TOP-RALLYE-PILOTEN

Mühlviertler Rallye-Duo fährt Staatsmeistertitel ein

MÜHLVIERTEL. Rallye-Ass Simon Seiberl (E&S Motorsport) aus Windhaag/Fr. krönte sich mit Beifahrer Florian Haderer aus Schwertberg in der 2WD-Wertung zum Staatsmeister.



Florian Haderer (l. im Auto) aus Schwertberg und Simon Seiberl (r.) aus Windhaag bei Freistadt auf der Zielrampe bei der Rallye Weiz

Foto: Daniel Fessl/rallyepics.at

Simon Seiberl (21) aus Windhaag bei Freistadt und Florian Haderer (27) aus Schwertberg im Team von E&S Motorsport haben sich im Peugeot 208 Rally 4 vorzeitig ihren großen Traum vom Staatsmeistertitel erfüllt, und zwar schon vor dem Saisonfinale bei der OBM-Rallye in der Buckligen Welt (4./5. Oktober). Der Sieg bei der Rallye Weiz brachte dem Mühlviertler Duo den Staatsmeistertitel ein – Seiberl kann nicht mehr vom ersten

Tabellenplatz verdrängt werden. Simon Seiberl: „Vor drei, vier Jahren habe ich noch nie ein Rallyeauto von innen gesehen und bin nur im Rallye-Simulator virtuell gefahren – jetzt bin Rallye-Staatsmeister, das ist komplett

surreal.“ Genauso freute sich auch Copilot Florian Haderer über den Staatsmeistertitel bei den Beifahrern: „Wir sind beide keine Profis, dafür haben wir es, glaube ich, ganz gut hinbekommen.“ ■

ASPHALTSTOCKSCHIESSEN

Meisterlich gestöckelt

NAARN. Bei der Seniorenbund-Viertelmeisterschaft (Mühlviertel) im Asphaltstockschießen in Au an der Donau kämpften 13 Mannschaften um den Sieg. Diesen holte sich schließlich die Seniorenbund-Ortsgruppe Wartberg/Aist. Den zweiten Platz belegte die Ortsgruppe Grünbach bei Freistadt vor den Lokalmatadoren, der Ortsgruppe Naarn. ■

Die drei Mannschaften sicherten sich damit den Aufstieg in die Landesmeisterschaft, die schließlich vergangene Woche in Haag am Hausruck ausgetragen wurde. Bei der Landesmeisterschaft konnte die Ortsgruppe Naarn den zweiten Platz erringen und war damit die beste teilnehmende Mannschaft aus dem Mühlviertel. ■



Foto: Seniorenbund

Freude bei den Vizemeistern aus Naarn, der besten Mühlviertler Mannschaft, v. l.: Karl Leitner, Josef Leitner, Johann Hintersteininger und Helmut Stadlbauer

TENNIS

Machland-Cup 2024

BEZIRK. Der Raiffeisen Machland-Cup 2024 ging mit dem Abschluss-Doppeltturnier und den Siegerehrungen zu Ende. Der ATC Arbing 1 siegte im Machland-Cup (Herren Gruppe 1) ebenso wie die Union Aisthofen-Weinzierl 1 (Damen Gruppe 1). Sieger in der Herren Gruppe 2 wurde die DSG Union Pergkirchen. In der Damen Gruppe 2 gewann die SPG Königswiesen-St. Georgen am Walde. Beim Abschluss-Doppeltturnier siegten im Herrendoppel Christian Kloibhofer-Danzer und Andreas

Baumgartner (ATC Arbing). Sie gewannen im Finale gegen Andreas Hintersteininger und Christian Lettner (UTC Mitterkirchen). Das Damendoppel entschieden Evelyn Stöttinger und Florentine Hager (Union Ried/Riedmark) für sich. Im Finale setzten sie sich gegen Andrea Brunner und Eva Maria Brunner (Union Aisthofen-Weinzierl) durch. Den Sonderpreis für die meistgenannten Doppelpaarungen bekam der UTC Mitterkirchen mit insgesamt neun Doppelpaarungen. ■



Foto: privat

Die Siegerinnen von der Union Aisthofen-Weinzierl in der Damen Gruppe 1



Foto: BMP Motorsportfotos

Julian Wagner/Hanna Ostlender am Weg aufs Podium bei der Rallye Weiz

RALLYE WEIZ

Julian Wagner war für Podiumsplatz gut

MAUTHAUSEN. Rallye-Pilot Julian Wagner aus Mauthausen und Hanna Ostlender beendeten die Rallye Weiz auf dem dritten Platz und feiern damit das vierte Podium in der österreichischen Staatsmeisterschaft 2024.

Trotz des Schocks am ersten Ralleytag – ein Ingenieur aus dem Team wurde bei dem Unwetter, das wütete, verletzt – beendeten Julian Wagner und Hanna Ostlender mit dem BRR Skoda Fabia Rally2 RS die Rallye Weiz auf Platz drei direkt hinter Julians älterem Bruder Simon Wagner. „Ich bin einfach froh, dass wir trotz allem und auch mit weniger Personal einen weiteren

Podiumsplatz in der ÖRM einfahren konnten. Vielen Dank an dieser Stelle auch an BRR, die uns auch parallel zur Rallye Bohemia aus der Ferne bestmöglich unterstützt haben. Und ein besonders großes Dankeschön gilt natürlich auch den Mechanikern, die trotz allem ihr bestes gegeben und volllen Einsatz gezeigt haben sowie Hanna für wieder einmal einen perfekten Job auf dem Beifahrersitz“, zeigt sich Julian Wagner zufrieden im Ziel.

Mit dem Podium in Weiz liegen Julian Wagner und Hanna Ostlender auf Platz zwei der Gesamtwertung. Weiter geht es erst mit der OBM Bucklige Welt Rallye, dem sechsten und letzten Staatsmeisterschaftslauf im Oktober. ■

**Sportvereine aufgepasst:
Nominiert eure Ehrenamtlichen!**

Jetzt
nominiieren
auf [tips.at/
ehrenamt](http://tips.at/ehrenamt)

Nominiert jetzt bis 31.07. ehrenamtliche Helferinnen und Helfer, die sich ein großes Dankeschön und den Ehrenamtspreis des Sportlandes OÖ mehr als verdient haben!



DANKE SCHÖN
Der Ehrenamtspreis des
Sportlandes Oberösterreich

VINUM

Perg wird am 3. August wieder zur oberösterreichischen Wein Hauptstadt

PERG. Am Samstag, 3. August, wird das Zentrum von Perg wieder zum beliebten Treffpunkt für Weinliebhaber. 72 Winzer aus ganz Österreich werden beim 24. Vinum Perg erwartet.

„Das Vinum Perg ist das gesellschaftliche Ereignis im Bezirk Perg. Ausgezeichnete Weine und ein tolles Publikum garantieren Jahr für Jahr ein gelungenes Fest“, freuen sich LAbg. Bürgermeister Anton Froschauer und Organisator Michael Lettner von der ÖVP auf die bereits 24. Vinum-Saison. Heuer darf man sich auch auf eine noch stärkere Vertretung der oberösterreichischen Winzer freuen. „Unser Wein-



72 Winzer kommen in die Perger Innenstadt.

Foto: gemeindejournal.at

land wird auch österreichweit immer stärker wahrgenommen, was nicht zuletzt auch die zahlreichen Auszeichnungen unserer Weinbauern bestätigt“, ist Michael Lettner überzeugt. Mit dabei sind das Weingut Schiefermair aus Kematen an der Krems,

das Weingut Eschlöck aus Hörsching, das Weingut Velechovsky aus Leonding sowie das Weingut Christian aus Mehrnbach im Innviertel. Natürlich dürfen auch die Lokalmatadore vom Weingut Greindl in Naarn und vom Weingut Gmeiner in

Perg (am Stand der Raiffeisenbank Perg) nicht fehlen. Auch kulinarisch wird wieder jede Menge geboten: An zwölf Ständen wird eine Vielfalt an herzhaften und auch süßen Schmankerln geboten.

Weindepot nutzen und gehillt weiter verkosten

Es besteht auch wieder die Möglichkeit, den Weineinkauf zwischen 17 und 22 Uhr im Weindepot abzugeben und am Sonntag, 4. August, zwischen 10 und 12 Uhr abzuholen.

Los geht's am Hauptplatz und in der Herrenstraße um 15 Uhr, mehr Infos zum Vinum und den detaillierten Lageplan gibt's auf vinumperg.at ■

MX-WEEKEND OBERNDORF

Action ist garantiert

SCHÖNAU. Motorsportbegeisterte kommen am Samstag, 27. Juli und Sonntag, 28. Juli beim MX-Weekend in Oberndorf voll auf ihre Kosten.

Neben actionreichen Rennen, viel Geselligkeit und toller Moderation beider Renntage wird auch heuer wieder für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Los geht es am Samstag ab 8 Uhr mit den Trainingsläufen. Ab 9.30 Uhr starten die Rennen der vom ECC Schönau organisierten Rennläufe. Der ECC-Club-Lauf, die Klassen MX-Open und MX-2 sowie das Duell Oberösterreich vs. Niederösterreich sind Höhepunkte des Renntages am Samstag. Aber auch in den Klassen 50, 65 und 85 ccm wird wieder jeder Rang hart umkämpft. Zum Abschluss des ersten Renntages beweisen beim



MX-Weekend

Foto: Wolfgang Atteneder

Spezial-Enduro, ab zirka 16.30 Uhr, die Enduristen noch ihre Geschicklichkeit am Bike. Am Sonntag beginnen ab 8 Uhr die Trainingsläufe und danach wie gewohnt die 20 spannenden Läufe des legendären Waldviertelcups. Auch hier sind wieder von jung bis alt sehr hochkarätige Fahrer vertreten. Infos: www.ecc-schoenau.com ■

NEXT BRUCKNER

Medusa und Yasmo

LINZ. Die (Protest-)Poetinnen Mieze Medusa und Yasmo dichten, rappen, sprechen zu Bruckner und regen zum Lachen, Nachdenken und Mitmachen an, am Samstag, 3. August, 19.30 Uhr, im Posthof Linz. Ein Projekt für Anton Bruckner 2024.

„MYLF – mothers you'd like to flow with“, das sind Mieze Medusa und Yasmo in Slam-Team-Form. Die beiden Veteraninnen der österreichischen Poetry-Slam-Szene laden zu einem Abend voller Sprache, Rhythmisik und einem Wechsel der Generationen ein. Im Rahmen der Reihe „Next Bruckner“, kuratiert von Ina Regen, wird zu Bruckner gedichtet, gerappt, gesprochen und zum Lachen, zum Nachdenken und zum Mitmachen angeregt. MYLF treffen hier auch auf zwei junge Nachwuchs-



Die beiden Poetry-Slammerinnen Mieze Medusa und Yasmo Foto: Carina Antl

poetinnen. Infos und Karten unter www.posthof.at, Ö-Ticket; Tips verlost 4x2 Freikarten. ■

JETZT GEWINNEN!

Mitspielen bis 30.07.2024/09.00 Uhr
www.tips.at/g/23815 oder
 SMS an 0676 8002525
 Text: „23815 Vorname Nachname“

ALTE MUSIK MIT KONTRAPUNKTEN

Die Donaufestwochen im Strudengau gehen in die 30. Saison

STRUDENGAU. Von 26. Juli bis 15. August feiern die donauFESTWOCHE im Strudengau ihre 30. Ausgabe. Nach 22 Jahren an der Spitze der donauFESTWOCHE übergibt Michi Gaigg die Intendantanz des renommierten Festivals für Alte Musik an Norbert Trawöger, derzeitiger Künstlerischer Direktor des Bruckner Orchester Linz.

Für ihr letztes Jahr hat Michi Gaigg, sowohl Intendantin als auch Dirigentin, ein vielseitiges Jubiläumsprogramm zusammengestellt. Es umfasst Haydns Kammeroper „Die wüste Insel“, zehn Konzerte, Tanzaufführungen, ein Inklusionsprojekt und LandART. Diese Veranstaltungen finden an zwölf verschiedenen Orten in und um Grein statt, wodurch ein gegenwartsbezogener Resonanzraum für Alte Musik geschaffen wird.

Bühne für selten Gehörtes

Seit ihrer Gründung im Jahr 1995 bieten die donauFESTWOCHE selten gespielten Werken großer Meister und vernachläs-

sigten Musiksprachen eine Bühne. Das Festival widmet sich der Aufführung und Wiederentdeckung von Werken, die abseits des Mainstreams liegen, und bringt sie so einem breiteren Publikum näher. So wird in diesem Jubiläumsjahr Joseph Haydns Oper „Die wüste Insel“ am 3. August auf Schloss Greinburg Premiere feiern. Das Festival selbst wird am 26. Juli vom Wave Quartet eröffnet, das mit vier Marimbas die barocke Musiksprache und den Tango von Astor Piazzolla auf Schloss Greinburg präsentiert. Die Er-

öffnungsrede hält die Schriftstellerin Andrea Winkler.

Kontrapunkte in der Musik

Die Faszination historischer Instrumente auf zeitgenössische Kompositionen wird in drei Konzerten thematisiert. Der diesjährige Kompositionsauftrag ging an Juta Pranulyt, deren erstes Streichquartett vom Lombardini Quartett am 4. August in Schloss Dornach uraufgeführt wird. Helmut Schmidinger fokussiert sich in seinem neuen Concerto auf das Cembalo, ein prägendes Instrument der Alten

Musik. Diese Auftragskomposition wird vom L’Orfeo Barockorchester mit Solist Erich Traxler im Rahmen der „Sinfonischen Schubertiade #2“ am 28. Juli in der Stiftskirche Waldhausen aufgeführt. Giovanna Baviera präsentiert am 2. August in der Filialkirche Altenburg Werke aus der Spätrenaissance und der Gegenwart, begleitet von ihrer Gambe.

Opernworkshop für Kinder

Für die jüngeren Musikbegeisterten wurde im Rahmen der donauFESTWOCHE bereits etwas Besonderes organisiert. Unter dem Motto „Wir machen Oper!“ fand von 15. bis 19. Juli ein Opernworkshop für Kinder und Jugendliche in der Landesmusikschule und im Pfarrheim Grein statt. 35 junge Teilnehmer erarbeiteten eine eigene Version von Joseph Haydns „Die wüste Insel“. Unter der Anleitung von Musikern und Schauspielern wie Johannes Buck, Silvia Marrero, Brigitte Hofer, Katharina Knoll und Sarah Maria Saminger wurden Musik- und Theaterstücke entwickelt und umgesetzt. ■



35 Youngsters entdeckten beim Opernworkshop der donauFESTWOCHE gemeinsam die Oper „Die wüste Insel“ von Joseph Haydn.

Foto: Lothar Pühringer

REGIONAL EINKAUFEN

Pflichttermin für Schnäppchenjäger

PERG. Die Kaufleute der Perger Innenstadt laden am 26. und 27. Juli zu den Sommer-Schnäppchentagen ein.

Im Stadtzentrum Perg kommen Schnäppchenjäger am Freitag, 26. Juli und Samstag, 27. Juli auf ihre Kosten. Besucher finden bei den Marktständen im Freigelände und bei markierten Angebotsbereichen in den Geschäften Schuhe,

Oberbekleidung und Wäsche, Taschen, Sonnenbrillen, Uhren, Schmuck, Reise-Accessoires, Heimtextilien, Bücher, Geschenk- sowie Haushaltsartikel. Die „Schnäppchenjagd“ startet am Freitag um 9 Uhr und dauert bis 18 Uhr, am Samstag geht es von 9 bis 12 Uhr weiter. Das Stadtmarketing Perg empfiehlt, die Parkplätze Hinterbachweg und Dirnbergerstraße zu nutzen. ■



Schnäppchentage in Perg am 26. und 27. Juli

Foto: Stadtmarketing Perg



Foto: Charlize Davids/Adobe Stock

Für das Jungscharlager bittet die Pfarre Perg um Spenden aus dem Garten.

JUNGSCHARLAGER 2024

Gemüse und Obst spenden

PERG. Vom 28. Juli bis 2. August findet das Jungscharlager der Pfarre Perg in Laussa statt. Um Kosten für die Verpflegung zu sparen, würden sich die Perger Jungscharleiter über Spenden von frischem Obst und Gemüse aus dem eigenen Garten freuen. Am Samstag, 27. Juli, werden die Jungscharleiter die Spenden von 9 bis 11 Uhr im Pfarrheim entgegennehmen. Nähere Infos gibt es bei Susanne Eder unter Tel. 0664 1623560. ■

FERIENPROGRAMM IM KELTENDORF MITTERKIRCHEN

Auf den Spuren der Kelten

MITTERKIRCHEN. Von Kelten-Kebap bis Taschenlampenführung: Ein abwechslungsreiches Ferienprogramm zum Mitmachen gibt es im Keltendorf Mitterkirchen für Klein und Groß zu erleben.

Jeden Dienstag von 13 bis 16 Uhr können Besucher beim gemeinsamen Fladenbrotbacken mitmachen. Der Donnerstag steht immer ganz im Zeichen des Handwerks und Bastelns. Von 13 bis 16 Uhr werden verschiedenste Themen behandelt, die eine Woche vorher auf www.kelten-dorf-mitterkirchen.at bekannt gegeben werden.

Musikliebhaber kommen bei den Kelten-Kebap-Abenden auf ihre Kosten, die am Freitag, 26. Juli, und Freitag, 23. August, ab 18 Uhr stattfinden. Musikalisch be-



Töpfern wie die Kelten im Keltendorf Mitterkirchen

Foto: Günther Schatz

gleitet werden diese kulinarischen Abende vom TVM Mitterkirchen.

Weitere Höhepunkte sind die beiden Taschenlampenführungen am Montag, 19., und Freitag, 30. August, jeweils um 21 Uhr. Diese abendlichen Führungen ermöglichen es den kleinen und großen Besuchern, das Kel-

tendorf in einer besonderen Stimmung zu erleben und dabei Spannendes aus der keltischen Geschichte zu hören.

Zum Ausklang der Sommerferien lädt das Keltendorf am 8. September zu einem Familiensonntag ein. Dieser Tag bietet ein buntes Programm für die ganze Familie. ■



Am Arbinger-Tag spielen wieder Black Flash auf.

Foto: Union Arbing

UNION ARBING

Kult-Event Waldfest

ARBING. Die Union Arbing unter Leitung von Obmann Gerhard Hochstöger lädt gemeinsam mit allen Sportlern vom 26. bis 28. Juli wieder zum traditionellen Waldfest ein. Drei Tage lang wird das Waldgelände in Hummelberg wieder zur belebten Partymeile. Die beliebte Freiluftveranstaltung am Föhrenbichl beginnt am Freitag um 20 Uhr, da

werden wieder die Kultband Black Flash und die Arbinger Gruppe A5+ das Publikum begeistern. Am Samstag wird zur Rock- und Partynacht mit der Band josey.s.eggs geladen (ab 20 Uhr). Am Sonntag führt ab 10 Uhr in bewährter Manier der Musikverein Arbing durchs Unterhaltungsprogramm beim Frühschoppen. ■

KABARETT PALMHAUS

Rubey und Schwarz: „Das Restaurant“

MAUTHAUSEN. Die Kulturinitiative Kabarett Palmhaus präsentiert am Freitag, 22. November, um 20 Uhr im Donausaal Mauthausen Manuel Rubey und Simon Schwarz mit ihrem gemeinsamen Programm „Das Restaurant“.



Simon Schwarz und Manuel Rubey mit „Das Restaurant“. Foto: Ingo Pertramer

Manuel Rubey und Simon Schwarz haben gemeinsam vier linke Hände. Mindestens. Trotzdem halten die beiden Freunde es für eine großartige Idee, ein Restaurant zu eröffnen. Simon hat schon einmal in einem Film einen Koch gespielt und Manuel trinkt gerne Wein. Das dürfte reichen, zwecks Expertise, denken sie. Das Nobellokal mitten in der Provinz soll alles bisher Dagewesene in den Schatten stellen. ■

Im Lichte betrachtet wirkt es aber eher wie ein Kandidat für „Pfusch am Bau.“ Man darf sich auf einen unterhaltsamen Abend mit den beiden Publikumslieblingen freuen, bei dem auch die Frage geklärt wird, warum das Lokal schließlich abgebrannt ist. Karten gibt's bei Annemarie Heimtextilien in Perg, bei Organisator Manfred Rockenschaub unter Tel. 0664 3013 800 und auch via Ö-Ticket. ■



50 Jahre Hochhaus Mauthausen, das wird gefeiert, und zwar am 3. August mit allem Drum und Dran.

Foto: privat

50-JAHR-FEIER

Hochhaus-Jubiläum

MAUTHAUSEN. 50 Jahre gibt es das Hochhaus in der Machlandstraße 15 in Mauthausen schon – wenn das kein Grund zu feiern ist! Eröffnet wurde das Mauthausener Hochhaus im Jahr 1974. Das 50-Jahr-Jubiläum wird am Samstag, 3. August ab 15 Uhr mit Ansprachen, Ehrungen, Live-Musik sowie Speis und Trank

gefeiert. Auch ein kurzer Rückblick auf die 50-jährige Geschichte des Wohnhauses und ein Interview mit dem ersten Hauseigentümer Karl Kurz (von 1974 bis 1981) sind geplant. Um ca. 18 Uhr tritt eine Line Dance-Gruppe auf. Das Fest findet im Gasthof Maly statt (bei Schönwetter im Garten). ■



Das breitgefächerte Repertoire der Jam Gang von Peter Leonhartsberger reicht von Rock-Klassikern bis zu aktuellen Chart-Hits.

Foto: Boris Mitterlehner

MUSIKSOMMER

Perg jammed geht im Pergwerk ins Finale

PERG. Mit dem dritten Abend der Veranstaltungsreihe „Perg jammed“ wird am kommenden Donnerstag, 25. Juli, die diesjährige Saison beendet. Als Opener steht im Gastgarten des Pergwerks die Band von Organisator Peter Leonhartsberger, die Jam Gang,

ab 19 Uhr auf der Bühne. Im Anschluss heißt es wieder „Open Stage“ für alle Musiker, die Lust und Laune haben, mitzuwirken. Bei Fragen steht Peter Leonhartsberger unter Tel. 0650 7380473 jederzeit zur Verfügung. Der Eintritt ist frei! ■

KULTURHOF PERG

Ein „Jedermann“ zum Kennenlernen

PERG. Noch bis 9. August wird im Kulturhof Perg das berühmt-berüchtigte Mysterienspiel „Jedermann“ von Hugo von Hofmannsthal auf die Bühne gebracht.



Das Kulturhof-Ensemble

Foto: R. Winkler

Die berühmte Geschichte vom Sterben des reichen Mannes wird heuer mit Live-Musik und Tanz in einer Bearbeitung von Julia Ribbeck, Manuela Kloibmüller und Daniel Morales Pérez im Kulturhof Perg aufgeführt. Man darf sich auf eine etwas andere Version freuen, die überrascht und die Sinne berührt. Die Inszenierung ist modern, aber bleibt doch am Original behaftet. Den Jedermann spielt Intendant Martin Dreiling, die Buhlschaft verkörpert Tänzerin Tura Goméz

Coll. Mit dabei im Ensemble sind auch wieder Julia Ribbeck, Thomas Pammer, Filip Löbl und Elias Morales Pérez, außerdem noch Christian Manuel Oliveira als Teufel, mit dem man gerne eine Party feiert. Die Musik kommt von Yevgenij Kobyakov, Maria Klebel und Marlene Schaumberger. Tickets und weitere Infos gibt es auf der Webseite: www.kulturhof-perg.at ■

JUBILÄUMS- UND GARTENFEST

FF Obernstraße feiert

MÜNzbach. Zum Jubiläums- und Gartenfest lädt die Freiwillige Feuerwehr Obernstraße am 27. und 28. Juli ein.



Frühschoppen mit dem Musikverein Münzbach am 28. Juli

Foto: MV Münzbach

Ihr traditionelles Gartenfest, das heuer gleichzeitig das Jubiläumsfest zum 90-jährigen Bestehen der Wehr ist, richtet die FF Obernstraße am Samstag, 27. Juli und Sonntag, 28. Juli aus. Das Fest beginnt am Samstag mit dem Festakt um 18.30 Uhr, um 19.30 Uhr wird die Festmesse zum Jubiläum abgehalten. Danach ist gemütliches Beisammensein und Tanzen bei Live-Musik von „Vollgas Granit“ angesagt.

Das Gartenfest am Sonntag startet um 10 Uhr traditionell mit dem Frühschoppen, musikalisch umrahmt von der Musikkapelle Münzbach. Zum Mittagessen gibts das „originale Obersträßler Hendl“ vom Holzkohlegrill,

und die „Süßen“ unter den Gästen können sich am Kuchenbuffet bedienen.

Der Eintritt ist an beiden Tagen frei, gefeiert wird beim Feuerwehrhaus in Pilgram 23, Münzbach. Tips verlost auf www.tips.at/gewinnspiele 3x2 Mittagessen (Hendl) beim Gartenfest am 28. Juli. ■

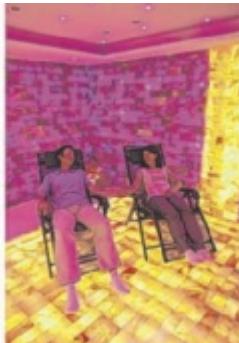
TERMINANZEIGEN

Tierärzte

28. Juli 2024

Linz-Stadt: Kleintiernotdienst (Sa. 12.00 Uhr bis Mo. 07.00 Uhr)
Praxis Wiener-str., (0676 7233375).
Bez. Linz-Land: Kleintiere, (Sa. und So.)
Tierklinik Neuhofen, (07227 4207)
Pferde, Pferdeklinik Tillysburg, St. Florian (07223 815870)

Gesundheits-Tipps



SalzOASE Mühlviertel

Kraft tanken, Abwehrkräfte stärken, Atemwege und Haut positiv unterstützen. 4209 Erngau 0677-61601025 www.salzoase-muehlviertel.at

Beratungs-Tipps

Baumgartenberg: Sozialberatungsstelle 0664 8234509

Betriebsseelsorge OÖ: www.mobbingtelefon.at 0732 7610 3610

Grein: Sozialberatungsstelle 0664 8234296

Pabneukirchen: Sozialberatungsstelle 0664 3843152

Perg: Bildungsberatung für Erwachsene 050 69064711

Perg: FAMOS Familien- und Sozialzentrum, 07262 57609

Perg: Frauenberatung 07262 54484

Perg: Jugendservice 07262 58186

Perg: pro mente Oberösterreich: Psychosoziale Beratungsstelle 07262 544470

Perg: Sozialberatungsstelle 0664 8234508

Präventionsstelle KLARTEXT - Finanzielle Gesundheit, kostenlose Budgetberatung, www.klartext.at

Schwerberg: Demenz-Servicestelle der Volkshilfe, dss.schwerberg@volkshilfe-ooe.at oder 0676 87341463

Schwerberg: Sozialberatungsstelle 0664 3843152

St. Georgen/Gusen: Sozialberatungsstelle 0664 88745880

Ausstellungen

Perg: Heimathaus-Stadtmuseum, jeden Samstag und Sonntag von 14.00 - 17.00 und nach telefonischer Vereinbarung,

0650 5427786 oder 0664 2159788

Erfolgreich werben in der Tips-Welt

Nikolaus Gattringer-Ebner

Tel.: +43 7262 54000-1674

n.gattringer@tips.at

Ihr Berater für

- Inserate
- Beilagen und
- Onlinewerbung



Jetzt neu: tipsreisen.at

TÄGLICH MILLIONEN VON REISEDEALS AUF TIPSREISEN.AT

Flug+Badehotel • Lastminute • Bester Deal • Nur Hotel • FeWo • Städte • Flüge • Kreuzfahrt • Wellness • Luxus • Leser-Reisen • Reiseideen



EXPRESS-ANGEBOT

PREISVERGLEICH

BESTPREIS-GARANTIE

SERVICE24



Tips-Leser-Reisen. Endlich Urlaub.

Exklusive Leser-Reiseangebote zum Top-Preis buchen.



Foto: Springer Reisen

SPINGER
reisen erleben

7 Tage ab
799,-

SKIATHOS

Flug ab/bis Linz nach Skiathos (Griechenland) inkl. Transfer und Hotel immer freitags **Aktuelle Last Minute Special 26.7.-23.8.2024**

Hotel Astoria ***	1 Woche	799,- statt 1.259,-
Hotel Arco ***	1 Woche	849,- statt 1.319,-
Hotel Dafni Beach ***	1 Woche	949,- statt 1.479,- Kinderpreis 199,- statt 759,-
Hotel Esperides Beach ****	1 Woche	1.199,- statt 1.485,- Kinderpreis 299,- statt 699,-

Angeführte Preise für Abflug 26.7.2024 - alle weiteren Termine laut tipsreisen.at



Foto: iStock

SALONZUGREISE NACH OPATIJA

4 Tage ab
950,-

Sonderzug von Bruck an der Mur zur K&K Küste Opatija - Malinska - Lovran - Kastav - Moscenicka Draga - Rijeka

10.10.-13.10.2024

Diese Bahnfahrt führt Sie in nostalgisch ausgestatteten Salonwaggons beschaulich und bequem zur herrlichen Küste Istriens, nach Opatija. Spuren der K&K Monarchie findet man hier überall. Auf dem Programm stehen Ausflüge in kleine mediterrane Ortschaften, ein Marktbesuch in Rijeka, sowie kulinarische Erlebnisse.



Foto: Fotostudio Semrad, MS Prinzessin Sisi

HERBSTZAUBER AUF DER DONAU

5 Tage ab
690,-

Kreuzfahrt mit der MS Prinzessin Sisi

Passau - Engelhartszell - Grein - Budapest - Bratislava - Wien

23.10.-27.10.2024

An Bord der MS Prinzessin Sisi genießen Sie alle Vorzüge einer entspannten Flusskreuzfahrt - vom eleganten Restaurant bis zum großzügigen Panoramalon mit Bar. Eine Besonderheit ist die Außenpromenade, die bei jedem Wetter beste Sicht auf die vorbeiziehende Landschaft verspricht.

Entdecken Sie das Salzkammergut



Ob Tourist oder Einheimischer, Tagesausflügler aus Linz oder Salzburg – unsere Lokalbahnen im Salzkammergut bieten in diesem Sommer wieder spannende Erlebnisse für Jung und Alt.

Lassen Sie sich von der Schönheit der Region am Traunsee und am Attersee verzaubern und genießen Sie abwechslungsreiche Ausflüge und Aktivitäten mit der Traunseetram und Atterseebahn.

Nostalgiefahrten

Reisen wie zu Kaisers Zeiten – jeden Donnerstag in den Ferien sowie an besonderen Tagen

wie dem berühmten Töpfermarkt (23.-25.8.), dem 130 Jahre Gmundner Straßenbahn Jubiläum (16.8.) oder der Langen Nacht der Industriekultur (5.9.). Erleben Sie die malerische Traunseestadt Gmunden auf einer der steilsten Straßenbahnen der Welt. Mit historischen Oldtimern aus den Jahren 1898 und 1911 fahren Sie entlang der Esplanade am See und vorbei an den schönsten Plätzen Gmundens.

Im Nostalgiezug durch den Attergau reisen Sie jeden Ferien-Dienstag wie anno dazumal. Starten Sie am Bahnhof Attersee und

erfahren Sie Spannendes über die Geschichte der 1913 gegründeten Bahn. Nach einem Fotostopp in Walsberg kehren Sie nach Attersee zurück. Ein einmaliges Erlebnis, das Sie in die Vergangenheit entführt und das sich perfekt mit einer Schiffsfahrt am schönen Attersee verbinden lässt.

Keltenzug für kleine Entdecker

Für Kinder gibt es ein echtes Abenteuer auf der Atterseebahn: Mit einer Keltenin geht es jeden Donnerstag auf Entdeckungsreise entlang des „Kelten.Baum.Weges“. Am mystischen Keltenhaus verwandeln sich die Kinder in echte Kelten, genießen Stockbrot am Lagerfeuer und spannende Geschichten. Ein unvergessliches Erlebnis für die ganze Familie, auch mit geländetauglichem Kinderwagen problemlos zu bewältigen.

Kinderspaß mit Bahn und Schiff

Der Überraschungsgast Maskottchen Perla oder Käpt'n Niki begrüßt die Kinder am Bahnhof Attersee. Mit dem Oldtimerzug geht es bis nach Walsberg und zurück, bevor eine lustige Schiffsrund-

fahrt auf dem Attersee beginnt – begleitet von einem fröhlichen Kinderprogramm. Der perfekte Ferienspaß für Kinder jeden Dienstag.

Ermäßigt ins Erlebnisbad

Auch in diesem Jahr bietet Stern & Hafferl Verkehr gemeinsam mit der Gemeinde Attersee das beliebte „Badeticket“ an: Badegäste erhalten gegen Vorlage einer gültigen OÖVV-Tageskarte eine Ermäßigung auf den Eintritt ins Erlebnisbad Attersee. Montags ist der Eintritt sogar kostenlos, wenn Sie mit öffentlichen Verkehrsmitteln wie der Atterseebahn oder dem Bus anreisen. Dieses Angebot soll den umweltbewussten Nahverkehr stärken und die Öffis an den schönen Attersee noch attraktiver machen.

Steigen Sie ein, erleben Sie die Vielfalt unserer schönen Region und genießen Sie unvergessliche Sommermomente – und das ganz umweltfreundlich mit der Atterseebahn und der Traunseetram.

www.stern-verkehr.at



AUSFLUGSPROGRAMM

attersee  bahn
»»» WIR BEWEGEN MENSCHEN

KELTEN
ZUG



traunsee  tram
»»» WIR BEWEGEN MENSCHEN

MIT DER
TRAM ZUM
GRÜNBERG



KINDER
SPASS



NOSTALGIE
FAHRDEN



BAHN &
SCHIFF
AHOI



ALLE
INFOS



Anzeige